



EGOLZWILER

Ausgabe Oktober 2026

sicht



Gemeinderat	2 – 17
Schule / Musikschule	18 – 21
Vereine	22 – 36
Parteien	37 – 38
Inserenten	39 – 42
Wichtige Adressen	43
Veranstaltungskalender	44



Editorial

Chöubi Zit

Wenn im Oktober in Egozvil wieder die Kilbi vor der Tür steht, ist für mich jedes Jahr eine ganz besondere Zeit. Die Kilbi gehört einfach zu unserem Dorf und ist meist mit vielen schönen Erinnerungen verbunden. Schon als kleines Mädchen habe ich mich jeweils riesig auf diese Tage gefreut. Besonders in Erinnerung geblieben sind das Magenbrot und die Lebkuchen. Denn diese gehören einfach zur Kilbi – und ehrlich gesagt schmecken sie heute noch genauso gut wie früher.

Die Kilbi ist aber viel mehr als feines Essen. Sie ist eine schöne und wichtige Tradition, die Jung und Alt zusammenbringt. Es freut mich sehr, dass in Egozvil die Schule, die Vereine und viele weitere Menschen aus dem Dorf mitmachen. So entsteht eine ganz besondere Stimmung. Man trifft Menschen, die man vielleicht schon länger nicht mehr gesehen hat, kommt miteinander ins Gespräch und verbringt gemeinsam eine schöne Zeit.

Gerade als Gemeinderätin für das Ressort Bildung finde ich es schön zu sehen, wie unsere Kinder und Jugendlichen Teil dieser Tradition sind. Wenn die Schüler:innen gemeinsam mit den Vereinen und der Bevölkerung etwas auf die Beine stellen, blüht unser Dorfleben auf. Es zeigt, dass eine Gemeinde nicht nur aus Häusern und Strassen besteht, sondern vor allem aus Menschen, die sich begegnen und gemeinsam etwas erleben.

Auch dieses Jahr freue ich mich wieder auf die vielen verschiedenen Stände, Attraktionen und Angebote der Vereine und der Schule. Jeder bringt etwas Eigenes mit und trägt damit dazu bei, dass die Kilbi zu einem abwechslungsreichen und fröhlichen Anlass wird.

Ein fester Bestandteil der Kilbi ist für mich auch das kulinarische und kulturelle Angebot. Bereits am Samstag (10. Oktober) gibt es ein feines Raclette. Und am

11. Oktober eine wunderschöne, musikalische Mes-
sebegleitung und ein Ständli. Danach ein feines Mit-
tagessen und zum Dessert selbstgemachte Chüechli,
Schänkeli und verschiedene Desserts. Und an den
vielen, unterschiedlichen Kilbiständen kann geraten,
geworfen, die Geschicklichkeit gemessen und das
Glück herausgefordert werden. Solche Anlässe ma-
chen unser Dorfleben zu einem ganz besonderen Er-
lebnis.

Ich freue mich auf viele bekannte und neue Gesichter,
auf gemütliche Stunden, feines Essen und ein fröhli-
ches Miteinander. Geniessen wir gemeinsam unsere
«Chöubi Zit»!



Jolanda Renggli
Ressort Bildung

Nachrichten aus der Gemeinde



**Schauen Sie sich die Egozvil Sicht
digital an!**

Egozvil Gemeinderat sucht den Aus- tausch im Quartier

Am Montagabend, 14. September 2026, lud der Egozvil Gemeinderat die Bewohner:innen der Quartiere Geissacher und Panoramastrasse zu einem ungezwungenen Austausch ein. Bei Wurst, Kartoffelsalat und Kuchen bot sich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Mitglieder des Gemeinderates persönlich kennenzulernen.

Mit diesem Bevölkerungsanlass möchte der Gemeinderat den direkten Kontakt mit der Bevölkerung pfle-

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss

für November 2026 **20. Oktober 2026, 9.00 Uhr**

Nr. 176 / Oktober 2026

Gemeinde Egozvil
siehe www.egozvil.ch
► Egozvil Sicht

Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

gen und gleichzeitig das gesellschaftliche Zusammenleben in den Quartieren fördern. Gemeindepräsident Pascal Muff betonte in seiner kurzen Ansprache, dass der gesamte Gemeinderat den Austausch mit den Bürger:innen dort sucht, wo diese auch wohnen. Gerade in einem Dorf wie Egolzwil kenne man zwar viele seiner Nachbarn, längst aber nicht alle Mitglieder des Gemeinderates oder der Verwaltung persönlich.

Das Interesse am Anlass war gross. Von Kindern bis zu Senior:innen fanden sich Nachbar:innen ein, und auch zwei Hunde waren mit von der Partie. Unter dem Zeltdach füllten sich die Festbänke, während der Gemeindepräsident persönlich am Grill stand und die Gemeinderät:innen, zusammen mit der Gemeindegemeinsamerin die Getränke nachschenkten. So entstanden beim Essen in lockerer Atmosphäre zahlreiche Gespräche.



Der Bevölkerungsanlass soll jährlich in einem anderen Teil von Egolzwil stattfinden. In den vergangenen Jahren waren unter anderem der obere und untere Käpeliweg sowie die Quartiere rund um Steinacher und Kirchmatt an der Reihe.

Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebiger und anonymer geworden ist, sind persönliche Begegnungen und eine lebendige Nachbarschaft besonders wertvoll. Denn gesellschaftlicher Zusammenhalt beginnt oft ganz unspektakulär: dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich kennenlernen.



Gemeinderat trifft Bevölkerung 2027

Die Tour geht in den nächsten Jahren weiter. Der Gemeinderat hat an seiner Gemeinderatssitzung vom 17. August 2026 einen Mehrjahresplan verabschiedet, indem alle übrigen Gebiete/Quartiere noch bis ins Jahr 2033 zugeteilt wurden.

Im Jahr 2027 ist der Quartieranlass im Haldenweg geplant. Genauere Informationen werden zur gegebenen Zeit bekannt gegeben.

Neues Mitglied im Seniorenrat

Die Trägerschaft des Seniorenrats Egolzwil-Wauwil – die Gemeinden Egolzwil und Wauwil sowie die röm.-kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil – hat neu Peter Basig, Wauwil, als Ersatz für Uschi Regli in den Seniorenrat gewählt. Er hat seine Ratstätigkeit in der Zwischenzeit bereits aufgenommen.

Die Trärgemeinden gratulieren dem Neugewählten herzlich zur Wahl und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die neue interessante Aufgabe viel Genugtuung und gute Begegnungen.

Personelle Veränderungen

Evelyn Staub-Gassmann, welche seit Dezember 2025 als Schulsekretärin bei der Gemeinde Egolzwil angestellt ist, hat sich entschieden eine neue berufliche Herausforderung zu übernehmen. Ihren Weggang per Ende November 2026 bedauern wir sehr. Mit ihrer strukturierten und ordentlichen Art hat sie viel zur Optimierung der Prozesse des Schulsekretariats beigetragen.



Auf der Gemeindeverwaltung wird es ebenfalls Veränderungen geben. **Sibylle Knecht**, Sachbearbeiterin Zentrale Dienste und Stellvertreterin Gemeindegemeinschafterin verlässt die Gemeinde Egolzwil per Ende Jahr 2026. Auch sie widmet sich einer neuen beruflichen Herausforderung. Sibylle Knecht ist seit dem 1. August 2023 bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil tätig und verantwortlich für die Einwohnerkontrolle, die AHV-Zweigstelle und das Bürgerrechtswesen. Darüber hinaus übernimmt sie weitere wertvolle Aufgaben im Bereich der Zentralen Dienste. Dazu gehören unter anderem die Mitarbeit im Teilungsamt, die Mitwirkung bei Wahlen und Abstimmungen sowie die Bewirtschaftung der Gemeindegemeinschaftswebsite und die Redaktion der Egolzwiler Sicht.

Die Gemeinde und Schule Egolzwil bedanken sich herzlich bei Evelyne Staub und Sibylle Knecht für ihr Engagement und die Zusammenarbeit und wünschen den beiden für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Die Stellenausschreibungen befinden sich im hinteren Teil der vorliegenden Ausgabe der Egolzwiler Sicht.

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Nomination für den «Goldenen Stern von Egolzwil» 2026

Die Gemeinde Egolzwil verleiht am 3. Januar 2027 zum 19. Mal den Goldenen Stern. Der Gemeinderat Egolzwil ruft die Bevölkerung auf, mögliche Einzelpersonen oder Gruppen (Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können) zu nominieren. Mit der jährlichen Verleihung des Goldenen Sterns verfolgt der Gemeinderat die Absicht, Dank für besondere Einsatzbereitschaft, Ausstrahlung oder besonderes Verantwortungsbewusstsein auszusprechen und den Anreiz zu einem solchen Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.

Mögliche Preisträger:innen können bis Ende November 2026 an Pascal Muff, Gemeindepräsident, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per Mail an pascal.muff@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Eingabeformular für die Verleihung des «Goldenen Sterns» können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Trockenheit im Wald: Erhöhte Vorsicht nötig

Die zurückliegenden Hitzetage und damit verbundene anhaltende Trockenheit setzt dem Wald und seinen vielfältigen Leistungen zu. Die Situation ist je nach Waldstandort unterschiedlich ausgeprägt. Die Abteilung Wald der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) rät nicht grundsätzlich von einem Waldbesuch ab, weist aber auf die erhöhten Gefahren hin. Ein Waldbesuch, insbesondere mit Gruppen, bedingt in den nächsten Monaten einer vertieften Risikobeurteilung. Bäume entlang des Weges und im Aufenthaltsbereich sowie das Wetter (Wind, Nassschnee) sind besonders zu beachten. Folgende Anzeichen können auf eine erhöhte Gefahr hindeuten:

- ▶ grosse Bäume, deren Laub bereits früh verfärbt oder vorzeitig abfällt
- ▶ dürre Äste in den Kronen der Bäume
- ▶ abgebrochene grüne Äste

Wer im Wald auf mögliche Gefahren achtet, kann das Risiko deutlich reduzieren. Ein Restrisiko für walddtypische Gefahren wie Baumstürze oder Astabbrüche bleibt. Wer sich im Wald aufhält, trägt Verantwortung für die eigene Sicherheit.

Sichtbar im Strassenverkehr - Sichtbarkeit schützt vor Unfällen

Die Morgen werden dunkler, die Abende kürzer: Ein Zeichen dafür, dass der Herbst vor der Tür steht. Bei der zunehmenden Dunkelheit ist es besonders wichtig sichtbar im Strassenverkehr unterwegs zu sein. Wer sichtbar im Strassenverkehr unterwegs ist, ist sicherer unterwegs. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Sehen und gesehen werden sind Grundvoraussetzungen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen. Hierbei heisst sehen nicht automatisch auch gesehen werden. Fussgänger:innen sowie auch Velofahrende überschätzen ihre eigene Erkennbarkeit und machen sich oft zu wenig sichtbar – besonders bei trübem Wetter oder in der Dämmerung und Dunkelheit.

Folgende vier wichtige Tipps sind als Präventionsmassnahmen für mehr Sicherheit auf den Strassen zu beachten:

- ▶ Im Strassenverkehr helle Kleider, leuchtende Farben und reflektierende Materialien tragen

- ▶ Velo mit Lichtern und Reflektoren ausstatten
- ▶ Auto, Motorrad und E-Bike: Licht an, Scheinwerfer sauber halten
- ▶ Trottinett, Skateboard, Inlineskates: nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden

In den beginnenden Herbsttagen kann die Dunkelheit häufig schnell bzw. länger eintreten, als man vermutet. Statten Sie sich frühzeitig genug mit den notwendigen Lichtern, Reflektoren etc. aus und halten Sie diese für den Gebrauch bereit. Bleiben Sie sicher und unfallfrei!

Einbürgerung

Die Einbürgerungskommission sicherte folgender Person das Gemeindebürgerrecht von Egolzwil zu:

- ▶ Chandran Puvaniya, vorher Moosmatt 6, von Sri Lanka

Die Einbürgerung in Egolzwil ist rechtsgültig. Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor und das Justiz- und Sicherheitsdepartement hat das Kantonsbürgerrecht erteilt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.

WAS Ausgleichskasse Luzern: Internationale Rentensprechtag

Die WAS Ausgleichskasse Luzern führt am Dienstag, 20. Oktober und Mittwoch, 21. Oktober 2026 in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung internationale Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland durch.

Versicherte aus der Innerschweiz (NW, OW, SZ, UR, ZG und LU), die in Deutschland gearbeitet und/oder gelebt haben, können sich an diesen beiden Tagen in Fragen zur deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Rentenspezialisten aus Deutschland beantworten diverse Fragen.

Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren und ist kostenlos. Mit dem QR-Code kommen Sie zum Anmeldeformular der WAS Ausgleichskasse Luzern.



Das Steueramt warnt vor betrügerischen E-Mails

Bitte, liebe Steuerpflichtige, bleiben Sie wachsam!

Aktuell sind betrügerische E-Mails im Namen von eTax.ch und kantonalen Steuerverwaltungen im Umlauf. Bitte klicken Sie keine Links an, leisten Sie keine Zahlungen über solche Links und geben Sie keine persönlichen oder Zahlungsdaten bekannt.

Verdächtige E-Mails können als Originaldatei (.eml oder .msg) an support@ringler.ch weitergeleitet werden.

Erreichbarkeiten Steueramt Egolzwil

In der Woche vom **Montag, 5. bis Freitag, 9. Oktober 2026** ist das Steueramt infolge Ferienabwesenheit **wie folgt erreichbar**:

Dienstag und Donnerstag:
08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag ist das Steueramt nicht besetzt.

Am **Mittwoch, 18. November 2026** bleibt das Steueramt infolge Weiterbildung geschlossen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Umweltberatung Luzern



Brauner Rasen: kein Grund zur Sorge

Der vergangene Sommer hat einmal mehr gezeigt, was längere Hitze- und Trockenperioden für unsere Gärten bedeuten. Solche heissen und trockenen Sommer werden uns auch in Zukunft häufiger begleiten. Viele Rasenflächen haben sich in den vergangenen Monaten braun verfärbt. Ein brauner Rasen ist dabei nicht automatisch abgestorben, sondern reagiert auf die Trockenheit mit einer natürlichen Ruhephase.

Mit ausreichend Regen im Herbst kann er sich häufig von selbst erholen. Im Herbst können Sie abgestorbenes Pflanzenmaterial vorsichtig entfernen und grössere kahle Stellen bei Bedarf mit einer standortgerechten Saatgutmischung nachsäen. Im Frühjahr ist Geduld gefragt. Viele Flächen begrünen sich erst dann vollständig. Eine dünne Schicht Kompost kann die Boden-



struktur verbessern und die Wasserspeicherfähigkeit erhöhen.

Wer seinen Garten an heissere und trockenere Sommer anpasst, setzt auf vielfältige Grünflächen. Blumen- und Kräuterrasen, Wiesenbereiche oder trockenheitsverträgliche Stauden benötigen weniger Wasser und fördern gleichzeitig die Artenvielfalt. Einheimische Bäume und Sträucher spenden zudem Schatten, kühlen die Umgebung und schaffen wertvollen Lebensraum. So bleibt der Garten auch bei zunehmender Hitze attraktiv und lebendig.



Mehr Informationen zu Blumenwiesen sowie Tipps zur richtigen Bewässerung finden Sie auf unserer Webseite:

- umweltberatung-luzern.ch/themen/artenvielfalt-lebensraeume/blumenwiese-oder-rasen
- umweltberatung-luzern.ch/pflanzen-richtig-bewaessern

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzerner:innen

www.umweltberatung-luzern.ch

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Boshkow Emilia, Tochter des Boshkow Johannes und der Boshkow Leslie-Joana, Haldenweg 24, Egolzwil, geboren am 31. Juli 2026.

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfall

Am 8. September 2026 verstarb **Hilfiker-Meng Karin**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Gewerbestrasse 8.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Baubewilligungen erteilt

an

- Reto Kaufmann-Wermelinger, Stigacher 1, 6243 Egolzwil, diverse Bauten und Anlagen an und um die Gebäude Nrn. 90a und 90c (auch nachträglich) auf Grundstück Nr. 194, Stigacher 1, 6243 Egolzwil
- Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Neubau Street Workout Platz auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos, 6243 Egolzwil
- STWE-Gemeinschaft Engelbergstrasse 3 und 5, vertreten durch Peter Zihlmann, Haldenweg 1, 6243 Egolzwil, Heizungsersatz mit Erdsondenbohrungen im Strassenunterabstand auf Grundstück Nr. 619, Engelbergstrasse 3, 6243 Egolzwil
- Eigentümergeinschaft Baumgarten 3, vertreten durch Baureag Architekten AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau, Neubau Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 578, Baumgarten 3, 6243 Egolzwil
- Eigentümergeinschaft Baumgarten 3, vertreten durch Baureag Architekten AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau, 3. Änderung Gestaltungsplan «Dorf»



Benötigen Sie Hilfe beim
Rasenmähen oder Heckenschneiden?
KISS vermittelt die passende Unterstützung.





Egolzwil

Die Schule Egolzwil ist eine überschaubare und lebendige Primarschule mit rund 160 Lernenden in acht Klassen. Kurze Wege, ein engagiertes Schulteam und eine persönliche Zusammenarbeit prägen unseren Schulalltag. Zur administrativen Unterstützung unserer Schule suchen wir eine selbständige und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Fachperson Schuladministration / Schulsekretariat

(Pensum 35% bis 40%)

Ihre Hauptaufgaben

- Führung der Schüleradministration
- Eigenständige Abwicklung der Personaladministration
- administrative Unterstützung der Schulleitung bei Schulorganisation und Jahresplanung
- Bearbeitung von Statistiken, kantonalen Meldungen und administrativen Finanzprozessen
- administrative Aufgaben im Bereich der schulergänzenden Tagesstrukturen
- zentrale Kontaktstelle für Eltern, Lehrpersonen und weitere Anspruchsgruppen
- Korrespondenz, Website, Dokumentenmanagement und Protokollführung
- Bewirtschaftung der Schulverwaltungssoftware und Weiterentwicklung effizienter digitaler Prozesse

Ihr Profil

- kaufmännische Ausbildung und idealerweise Erfahrung in Administration, Schule oder öffentlicher Verwaltung
- selbständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- sehr gute digitale Anwenderkenntnisse
- Motivation, administrative Abläufe effizient mitzugestalten
- stilsichere Kommunikation und ein freundliches, verbindliches Auftreten
- Diskretion und Freude an einem vielseitigen Schulumfeld

Das erwartet Sie

Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und kurzen Entscheidungswegen. Sie arbeiten eng mit der Schulleitung und einem engagierten Schulteam zusammen. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und unterstützen Ihre fachliche Weiterbildung.

Interessiert?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Milena Schärli, Verwaltungsleiterin / Gemeindeschreiberin, milena.schaerli@egolzwil.ch. Für Fragen zur Stelle steht Ihnen Helene Nayer, Schulleiterin / Bereichsleiterin Bildung, gerne zur Verfügung: 041 980 35 88.



Egozwil

Wo wohnen Sicht macht! Egozwil am Südhang des Santenbergs mit 1'670 Einwohner ist eine entwicklungsfreudige, ländliche Gemeinde mit schöner Wohnlage und herrlicher Aussicht. Weil die bisherige Stelleninhaberin eine neue Herausforderung antreten wird, suchen wir auf den 1. Dezember 2026 oder nach Vereinbarung eine initiative Persönlichkeit als

Sachbearbeiter:in öffentliche Verwaltung

mit Schwerpunkt Zentrale Dienste (Pensum 80% bis 100%)

Ihre Hauptaufgaben

- Selbständige Führung und Organisation der Einwohnerkontrolle mit der Software Innosolvcity
- Selbständige Führung und Organisation des Sekretariats der Einbürgerungskommission
- Selbständige Fachbearbeitung im Bereich Teilungswesen
- Leitung der AHV-Zweigstelle
- Hauptverantwortung für Schalter- und Telefondienst
- Organisation der Wahlen und Abstimmungen
- Redaktion der Egozweiler Sicht und Bewirtschaftung der Homepage
- Selbstständige Erledigung von allgemeinen Aufgaben im Bereich Zentrale Dienste
- Mithilfe bei der Planung und Organisation von gemeindeeigenen Anlässen
- Unterstützung des zuständigen Gemeinderates
- Stellvertretung und Übernahme von administrativen Aufgaben der Gemeindeschreiberin

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise bei einer öffentlichen Verwaltung oder mehrjährige kaufmännische Berufserfahrung mit der Motivation Neues zu lernen
- Attest AHV-Zweigstellenleitende oder Bereitschaft Zweigstellenkurs zu absolvieren
- CAS Recht öffentliche Verwaltung oder Bereitschaft, sich weiterzubilden
- sehr gute digitale Anwenderkenntnisse
- gute planerische, organisatorische und administrative Fähigkeiten
- stilsichere Kommunikation und ein freundliches, verbindliches Auftreten
- gute Umgangsformen und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung sowie vernetztes Denken mit Weitblick, Belastbarkeit und selbständige und exakte Arbeitsweise

Das erwartet Sie

- verantwortungsvolle, interessante und lebhafte Tätigkeit am Puls des gesellschaftlichen Lebens
- Attraktiver Arbeitsort und zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen, Parkplatz vorhanden
- Vielseitige Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich öffentliche Verwaltung
- Ein wertschätzendes Arbeitsklima, ein motiviertes Team und gute Infrastrukturen unterstützen Sie in Ihrer Tätigkeit

Interessiert?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Milena Schärli, Verwalterin / Gemeindeschreiberin, milena.schaerli@egolzwil.ch. Sie steht Ihnen auch für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 041 984 00 16).



QIGONG HERBSTPROGRAMM 2026

Gemeinsam bewegen und Energie tanken

**Auf dem Rasenplatz beim Schulhaus Egozwil
(bei Schlechtwetter in der Turnhalle Egozwil)**

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2026

MITTWOCH, 7. OKTOBER 2026

Jeweils von 18.00 - 19.10 Uhr



**DAS ANGEBOT RICHTET SICH AN ERWACHSENE JEDEN ALTERS UND IST KOSTENLOS.
ES SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH.**

In diesem Schnupperkurs verbinden sich einfache Übungen aus dem Kung Fu Qigong mit fließenden Bewegungen, bewusster Atmung und mentaler Entspannung.

Qigong fördert:

- ✓ **Beweglichkeit und Koordination**
- ✓ **Gleichgewicht und Körperbewusstsein**
- ✓ **Konzentration und innere Ruhe**
- ✓ **Vitalität und Lebensenergie**
- ✓ **Entspannung und Wohlbefinden**

EINFACH VORBEIKOMMEN UND MITMACHEN

Gönnen Sie sich eine Stunde für Körper und Geist und lernen Sie wirkungsvolle Übungen kennen, die Sie auch im Alltag anwenden können.

Bitte bequeme Kleidung tragen.

Kursleitung: Joël Achermann

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH.



HERZLICH WILLKOMMEN AN DER EGOLZWILER CHÖUBI

beim Zentrum Oberdorf Egozvil

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026

ab 17.00 Uhr

- Eröffnung des Kilbibetriebs mit Autoscooter, Rössli Spiel und Schiessbude
- Die Männerriege Santenberg serviert ein feines Raclette, eine Bratwurst oder Chicken-Nuggets

**RACLETTE-ABEND
AN DER KILBI
EGOLZWIL**



**SAMSTAG 10. OKTOBER
AB 17.00 UHR
ZENTRUM OBERDORF**



Sponsoren des Karussells sind:

- BrandSTIFT GmbH, Egozvil
- Axerto AG, Sursee
- Denner Partner, Wauwil



www.egolzwil.ch

**brand
ST!FT®**

AXERTO
gut beraten





SONNTAG, 11. OKTOBER 2026

10.00 Uhr

- Kilbigottesdienst in der Pfarrkirche mit der BB MG Egozwil



ab 11.15 Uhr

- Apéro – durch die Gemeinde offeriert
- 1. Ständchen der BB MG Egozwil
- Der Jodlerklub Santenberg bietet anschliessend feine Grillspezialitäten an
- Sonam Chompheltsang hat tibetische Spezialitäten (Momos) im Angebot
- Der Frauenturnverein verköstigt die Kilbigesellschaft mit leckerem Kuchen



**Jodlerklub
Santenberg**



ab 13.00 Uhr

- Kilbibetrieb mit Ständen der Vereine, Autoscooter, Rösslispiel, Schiessbuden und weiterem Ständchen der BB MG Egozwil
- Festwirtschaft mit Kuchenstand bis 18.00 Uhr

**Geniessen Sie unbeschwerte Momente in Egozwil.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Jodlerklub Santenberg, Männerriege Santenberg,
Vereine und die Gemeinde Egozwil**



www.egolzwil.ch



Prämienverbilligung

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich zwischen Mitte August und dem 31. Oktober für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten sie eine gekürzte Prämienverbilligung.

Bis 31. Oktober anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



Egolzwil

Gemeinde Egolzwil
Dorfchärn 1
6243 Egolzwil
Tel. 041 984 00 10
pascal.muff@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
Pascal Muff
Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Vorschlag zur Nomination für den «Goldenen Stern von Egolzwil»



Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____

nominieren folgende Einzelperson oder Gruppe

(Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können.)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____
Begründung _____

Alle Namen werden von der Jury und dem Gemeinderat vertraulich behandelt. Die Jury prüft die eingegangenen Vorschläge und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular bis am 30. November an den Gemeinderat Egolzwil, Pascal Muff, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per E-Mail an pascal.muff@egolzwil.ch.



Egolzwil

Gemeinde Egolzwil

Dorfchärn 1

6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

pascal.muff@egolzwil.ch

www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil

Pascal Muff

Dorfchärn 1

6243 Egolzwil

Meldung zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

melden folgende(n) Verein, Doppelverein, Einzelperson oder Gruppe

(Voraussetzung für die Ehrung ist die Teilnahme an Wettbewerben mit kantonalem, eidgenössischem oder internationalem Charakter vom 1. Dezember des Vorjahres bis 30. November des laufenden Jahres und für Einzelpersonen oder Gruppen zusätzlich eine Rangierung in den ersten drei Rängen der jeweiligen Kategorie.)

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Begründung _____

Alle Namen werden vom Gemeinderat vertraulich behandelt. Dieser prüft die eingegangenen Meldungen und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular bis am 30. November an den Gemeinderat Egolzwil, Pascal Muff, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per E-Mail an pascal.muff@egolzwil.ch





950 1076-2026
JAHRE
Wauwil

JUBILÄUMS-JASSTURNIER



13.30 Uhr Plausch-Generationen- Jassturnier

13:30 Uhr: 2 Runden à 12 Spiele
Teilnahmegebühr: CHF 5.00 pro Spieler
(CHF 10.00 pro Team)
Inkl. Imbiss und Getränk sowie je Spieler
und ein Preis für alle Spielerpaare



18.45 Uhr Partnerschieber und Quizshow mit Rainer Maria Salzgeber

18:45 Uhr: 3 Runden (Passen) à 12 Spiele
Teilnahmegebühr CHF 25.00 pro Spieler
(CHF 50.00 pro Team)
Inkl. Nachtessen und Quizshow mit
Rainer Maria Salzgeber (SRF)

**Samstag,
17. Oktober 2026
Zentrum Linde Wauwil**

Organisation:



Anmeldung:
950.jassverzeichnis.ch



«Gespräch am Santenberg»:
Die informativ-unterhaltende
Talkshow mit Gästen aus der Region.

Talkgäste:

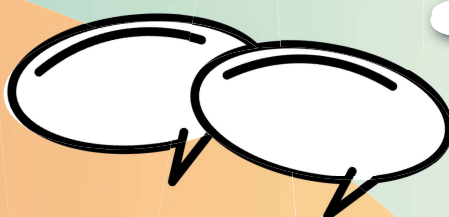


Roland Vonarburg
Inhaber Wauwiler
Champignons



Daniel Amrein
«Eigenbrötler»

Moderation:
Hansjörg Wyss
Ehem. Redaktionsleiter
Sportaktuell (SRF)
Ehem. Sportchef LNN



950 1076-2026
JAHRE
Wauwil

GESPRÄCH AM SANTENBERG

Mittwoch, 18. November 2026

20.00 Uhr, Mangerie, Egolzwil

Talk (ca. 60 Minuten)
Anschliessend persönliche Gespräche
beim Apéro Riche
Unkostenbeitrag: CHF 10.00/Person
wauwil.ch/950jahre



950 JAHRE WAUWIL

Gespräch am Santenberg



Der dritte Anlass im Rahmen von «Gespräch am Santenberg» in der voll besetzten Mangerie in Egolzwil stand ganz im Zeichen des Sports. Mit Samuel Schwyzer (Schwinger und Nationalturner) und Peter Roos (Rollstuhlrugby-Spieler) stellten sich zwei erfolgreiche Spitzensportler aus unserer Region den Fragen von Moderator Hansjörg Wyss.



v.l.n.r.: Peter Roos, Samuel Schwyzer und Hansjörg Wyss

Auf eindrückliche und zugleich humorvolle Weise berichteten die beiden Talk-Gäste von ihren sportlichen Erfolgen sowie vom Umgang mit Rückschlägen und Niederlagen. Dabei wurde deutlich, dass Freude und Leidenschaft am Sport entscheidende Faktoren sind, um gesetzte Ziele zu erreichen.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am 18. November statt. Mit dabei die beiden Unternehmer Daniel Amrein (Eigenbrötler) und Roland Vonarburg (Wauwiler Champignons AG).

AG BIODIVERSITÄT IM SIEDLUNGSRAUM

Rasen verdorrt – was nun?

Der extrem trockene Sommer 2026 hat seine Spuren hinterlassen. Die meisten Rasenflächen sind verdorrt und erholen sich nicht mehr. Man kann den Rasen neu bestellen oder sich eine Alternative überlegen. Fall Sie sich über eine natürlichere und trockenheitsresistentere Möglichkeit beraten lassen möchten, bieten die Gemeinden Egolzwil und Wauwil eine kostenlose Erstberatung an.

Wildblumenwiesen haben die extremen Witterungsbedingungen überraschend gut überstanden. Viele Wild-

blumen sind Tiefwurzler und vertragen Trockenheit daher besser als die meisten Gräser. Nach dem ersten Regen haben sich die Wildblumenwiesen rasch wieder erholt und benötigen keine Neuansaat. Falls Sie eine Rasenfläche haben, welche nur zur Zier da ist und nicht betreten wird oder als Spielfläche erhalten muss, könnte diese in eine Wildblumenwiese umgewandelt werden. Wildblumenwiesen müssen nach intensiver Pflege im ersten Jahr (Unkraut jäten), jährlich nur noch zwei Mal geschnitten werden. Ansonsten brauchen sie kaum noch Pflege und vor allem keine Düngung.



Ausschnitt Wildstaudenbeet beim Pfarrhaus Wauwil

Foto: Franz-Xaver Kaufmann

Auch die Anlage eines Wildstaudenbeetes ist eine Möglichkeit. Dafür muss allerdings die Gartenerde durch eine speziell nährstoffarme Mischung (vorwiegend Schotter) ersetzt werden, was einen grossen Aufwand bedeutet. Anschliessend wird die Fläche mit Wildstauden bepflanzt, welche lange und in allen Farben blühen. Sehr gut gelungene Wildstaudenbeete kann man einerseits beim Pfarrhaus Wauwil und oberhalb des Sportplatzes beim Schulhaus Egolzwil sehen. Einmal angelegt, geben sie wenig Aufwand und sind eine echte Bereicherung fürs Auge für die Natur.

Die AG Biodiversität im Siedlungsraum organisiert im Frühjahr 2027 eine Wildstaudenaktion, bei welcher die Wildstauden-Topfpflanzen dank Unterstützung der Albert-Köchlin-Stiftung (AKS) zum halben Preis bezogen werden können. Diese Topfpflanzen können für die Bepflanzung eines Wildstaudenbeetes oder als Initialpflanzen bei der Umwandlung eines Rasens in eine Blumenwiese eingesetzt werden.

Für die Umgestaltung von bestehenden Rasenflächen in Wildblumenwiesen oder Wildstaudenbeete braucht es Fachwissen. Die Gemeinden Wauwil und Egolzwil bieten eine kostenlose Beratung «Naturnahe Gartengestaltung» an.

Für die Beratung stehen wahlweise zur Verfügung:

- Heidi Jost, Beratung Naturgärten, St. Erhard:
Tel. 079 274 45 53, www.naturimbild.ch
- Josef Knüsel, Gartenbauer, Wauwil:
Tel. 079 870 50 42, josef.knuesel@stiftungvillaerica.ch

Fragen und Bestellung von Informationsmaterial per E-mail: info@navowauwilegolzwil.ch



Egolzwil



Die Arbeitsgruppe Biodiversität Egolzwil Wauwil lädt ein zum Vortrag

Klimaerwärmung – Risiken und Chancen

Es wird wärmer, es wird trockener...
 Bloss - was hat das mit Ihrem Garten oder
 mit Ihrem Balkon zu tun?
 Welche Chancen und Möglichkeiten bieten
 sich für die Umgebungsgestaltung in der Ge-
 meinde?
 Wie können Klimaanpassung und Naturför-
 derung gemeinsam funktionieren?
 Wie gross ist der Aufwand und was ist Ihr
 Nutzen?
 Sie erhalten im Vortrag Antworten auf diese
 oder Ihre Fragen.



*Wer würde hier nicht gerne sitzen?
 Photo Anne-Lena Wahl*

Referentin	Franziska Wloka, Projektleiterin Ökologische Infrastruktur, BirdLife Schweiz
Datum und Zeit	27. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Ort:	Restaurant Moosmatt, Egolzwil



*Es summt und blüht vielfältig.
 Photo Stefan Bachmann*

Nach dem Vortrag erfahren Sie weitere Handels-
 anregungen zum Thema «Bäume fürs Klima» sowie
 Informationen zur geplanten Wildstaudenaktion im
 Frühjahr 2027.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Die Veranstaltungen werden vom Kanton Luzern im Rahmen der Strategie
 Biodiversität im Siedlungsraum unterstützt.



SCHULE EGOLZWIL

Herbstwanderung



Wegen des anhaltend schönen Wetters konnten wir bereits am ersten gewählten Datum, dem 8. September 2026, die diesjährige Herbstwanderung bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen durchführen. Dieses Jahr wanderte die ganze Schule zur Feuerstelle an der Wigger im Hostris in Schötz.

Die Kinder liefen nicht klassenweise, sondern konnten sich im Vorfeld für eine ihnen entsprechende Route anmelden. Zur Auswahl standen der Flitzweg, der Springmaus-Pfad, die Abenteuer-Runde und der Superstar-Trail. So konnte jedes Kind zusammen mit den Eltern die passende Route aussuchen.

Um 9 Uhr trafen sich die Kinder vor dem Schulhaus und wanderten kurz danach in ihren gewählten Gruppen los. Leider konnten wir in diesem Jahr wegen der Trockenheit kein Feuer machen, doch auch ohne Feuer genossen die Kinder ihre mitgebrachten Picknicks. Es wurde gespielt, gelacht, das Zusammensein genossen, geredet, geklertert, gerannt... Glücklicherweise liessen uns die Wespen dieses Jahr in Ruhe und so war der Aufenthalt am Brätliplatz richtig angenehm. Alle Kinder, die den Flitzweg gewählt hatten, mussten den Rückweg nicht mehr wandern und wurden am Brätliplatz abgeholt. Die anderen Gruppen machten sich gegen 13.30 Uhr wieder auf den Weg zurück.



Gegen 15 Uhr trafen alle Klassen wieder bei der Schule Egolzwil ein. Für einige Kinder war es ein strenger, für alle sicher ein erlebnisreicher und insgesamt ein sehr gelungener Tag.

Ausflug in den SBB Schul- und Erlebniszug

Wir besuchten den Schul- und Erlebniszug der SBB am 9. September 2026. Die Themen des Schulzuges waren Sicherheit, Mobilität, Fake News und Berufswahl.

Von aussen sah der Zug normal aus, aber von innen sah er wie ein kleines Museum aus. Es hatte viele verschiedene Aktivitäten. Im ersten Raum ging es um das Thema Sicherheit. Dort haben wir ein Video angeschaut, was die Sicherheit am Bahnhof betrifft. Wir lernten zum Beispiel, dass die Stromleitung am Bahnhof 15'000 Volt hat und man dieser nie zu nahe kommen darf.



Zum Thema Mobilität mussten wir Fragen beantworten mit einem Bildschirm und einem Regler. Man musste zwischen links und rechts entscheiden, welche Aussagen eher auf dich zu treffen. Ausserdem haben wir noch den Tunnelbau angeschaut. Wir mussten einen Tunnel sprengen. Im künstlichen Tunnel hatte es Sitzcken, wo man nachher einen Fernseher runterklappen konnte, und dann haben wir ein Erklärvideo geschaut. Am meisten Spass hatten wir daran, selbst Energie zu erzeugen, um eine Mikrowelle mit Popcorn anzutreiben.



Dann gingen wir in den nächsten Raum und damit ins nächste Thema. Das war Fake News. Wir machten ein Klassenfoto und dann wurden Fake News über uns geschrieben (siehe Foto).



Dann mussten wir bei Bildern mit Texten entscheiden, ob es fake war oder nicht.

Die Berufswahl war das letzte Thema. Wir mussten einen Koffer aufmachen, dort waren Buzzer drin und Fragen. Je nachdem was für eine Antwort man gewählt hatte, hatte man eine passende Berufsrichtung vorge schlagen bekommen. Schon ging es nach Hause.

Geschrieben von Kirsti Engel und Seraina Roth

Voranzeige Kilbi

Die beiden 3./4. Klassen sind heuer an der Kilbi dabei und freuen sich auf viele Besucher!





«Kinder stärken»

«fit4future» Elternreferat - Resilienzförderung in der Familie

Hausaufgaben, Ämtli oder Gamingzeiten – viele Eltern diskutieren mit ihren Kindern immer wieder die gleichen Themen. Haben auch Sie sich das eigentlich anders vorgestellt? Sie wünschen sich mehr Respekt, Kooperation, Wertschätzung und Harmonie in Ihrer Familie? Möchten Sie die Widerstandskraft (Resilienz), das Selbstvertrauen und den Selbstwert Ihres Kindes stärken?

«fit4future» ist eine Initiative der gleichnamigen *fit4future foundation*, die sich in der Schweiz seit 2004 für Gesundheitsförderung und Prävention im Kindesalter stark macht. Das nationale Programm beschäftigt sich mit den Kernpunkten Bewegung, Ernährung und Brainfitness, um das Bewegungs- und Essverhalten der Kinder sowie ihre psychische Gesundheit langfristig positiv zu beeinflussen und Themen wie Stress und Aggression frühzeitig entgegenzuwirken.

«Kinder stärken» - Resilienzförderung in der Familie ist unser neuestes Elternreferat, welches wir Ihnen vorstellen möchten. Eine Fachperson zeigt wie Probleme und Konfliktthemen zu einer Entwicklungschance werden können.

Sind Sie dabei?
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr «fit4future» Team &
die Primarschule Egozwil

Wann

Donnerstag, 05. November 2026

Zeit

19.00 - 20.30 Uhr

Wo

Primarschule Egozwil
Oberdorf 6
6243 Egozwil

Räumlichkeiten

Singsaal

Teilnahme

Kostenlos

Anmeldung

Keine Anmeldung notwendig

Partner



Fachpartner



fit4future foundation
Ruessenstrasse 6, 6341 Baar
T +41 41 766 63 83
info@fit-4-future.ch
www.fit-4-future.ch

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

**Mitsingen, mitspielen, mitgestalten:
Einladung zur offenen Probe**



#PLAYTOGETHER+ bringt Menschen durch Musik zusammen. Das Begegnungsprojekt für Erwachsene lädt zum Mitsingen, Mitspielen und Mitgestalten ein. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik, das gemeinsame Erleben und das Kennenlernen neuer Menschen.

Musikschule
Region Willisau

Ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, unabhängig von Herkunft oder Sprache: Alle sind willkommen. Die offenen Proben bieten die Möglichkeit, unkompliziert vorbeizukommen, auszuprobieren und Teil einer lebendigen musikalischen Gemeinschaft zu werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Das Projekt wird geleitet von Musiklehrpersonen der Musikschule Region Willisau: Sarah Ruf, Thomas Reist und Philipp Z'Rotz.

Proben im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau

- Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 4. November 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Website der Musikschule Region Willisau zu finden unter Veranstaltungen/ Musik verbindet. #playtogether+

Blockflöten Querbeet – Generationen im Einklang

Beim Blockflötenensemble Querbeet sind alle Jugendlichen und Erwachsene eingeladen, welche Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassblockflöte spielen. In vier Proben wird zusammen mit den jungen Ensemble-Flötistinnen ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt, welches am Adventskonzert in Willisau einem Publikum präsentiert wird.

Das Ensemble wird geleitet von Myrtha Frey.

Proben in der Racletttestube auf der Schulanlage in Egolzwil

- Mittwoch, 14. Oktober 2026, 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026, 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 11. November 2026, 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 25. November 2026, 17.30 bis 18.30 Uhr



Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Willisau

- Sonntag, 6. Dezember 2026
Zeit wird noch bekannt gegeben

Details zu den Blockflöten Querbeet sind zu finden unter www.musikschuleregionwillisau.ch

Eine Anmeldung ist möglich bis zum 9. Oktober 2026.

Elternabend

«Spielend spielen – Üben leicht gemacht»

Wie gelingt es, Kinder beim Lernen und Üben zu motivieren? Welche Methoden helfen wirklich? Und wie kann Üben spielerisch und lustvoll gestaltet werden?

Der Elternabend «Spielend spielen – Üben leicht gemacht» bietet praktische Tipps, spannende Impulse und viele alltagstaugliche Ideen für Eltern. Entdecken Sie, wie Lernen mit Leichtigkeit gelingt und begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Weg mit Freude und Gelassenheit.

Ein Abend voller Inspiration für alle Eltern. Wir freuen uns auf Sie!

Der Elternabend findet am Dienstag, 20. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau statt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Oktober 2026 via Website unter der Rubrik Veranstaltungen / Elternabend.



PRO SENECTUTE

Herbstsammlung 2026
Wachsende Einsamkeit in
unserer Gesellschaft



Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Einsamkeit im Alter ist weiterverbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern.

Im Rahmen der diesjährigen Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Luzern werden die Sammelbriefe in Egolzwil auch dieses Jahr wieder durch unsere Ortsvertreterin Angela Roos und ihr bewährtes Helferteam persönlich an die Einwohnerinnen und Einwohner verteilt.

Ein Viertel jeder Spende setzt Pro Senectute in der jeweiligen Gemeinde ein. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Älterwerden ist nicht immer einfach. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist Pro Senectute Kanton Luzern da. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Viele möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und ihren Angehörigen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Pro Senectute Kanton Luzern hilft bei Alltagsfragen und in schwierigen Situationen – dank Ihrer Spende kann eine solche Unterstützung kostenlos angeboten werden. Motiviert, zuverlässig und diskret – mit dem Ziel: gemeinsam statt einsam im Alter unterwegs.

60PLUS

E-Bike Tour, Donnerstag, 1. Oktober
2026, Treffpunkt: 13.30 Uhr beim
Pfarreiheim



Die Abschlussfahrt 2026 führt vom Ausgangspunkt über Nebikon, Dagmersellen, Chrüzberg, Lätten, Widenmoos, Reitnau und Attelwil. Anschliessend geht es entlang der Suhre zurück über Triengen, Büron und den Sorsiwald nach St. Erhard und weiter zum Ausgangspunkt. Eine Kaffeepause ist unterwegs vorgesehen.

Bei zweifelhafter Witterung informieren Sie sich bitte im Internet unter 60plus-ew.ch (Rubrik E-Bike-Tour) oder wenden Sie sich an Walter Erni unter der Telefonnummer 041 980 62 78.

Senioren-Mittagstisch, Dienstag, 13. Oktober 2026

Treffpunkt: 11.30 Uhr im Gasthof Moosmatt

Anmeldung direkt im Gasthof Moosmatt oder unter Telefon 041 980 50 80 oder per E-Mail an gasthof-moosmatt@bluewin.ch.

Wanderung, Donnerstag, 15. Oktober 2026

Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Pfarreiheim

Wir fahren mit Privatautos zum Parkplatz beim Spital Wolhusen. Die Wanderung führt vom Parkplatz über Merzhubel, Wermelingen und Chräjenbühl zur Burg ruine Wolhusen. Anschliessend kehren wir zum Parkplatz zurück. Die geplante Einkehr wird am Wandertag bekannt gegeben.

Länge der Wanderung 6 Km und 170 Hm.

Bei Fragen: www.60plus-ew.ch oder 041 921 18 81, Konrad Roos. Ich hoffe, dass ich wieder viele Wanderfreudige begrüssen darf, auch Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Der Wanderleiter

Zäme go loufe, Donnerstag, 15. Oktober 2026

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz Suter's Millefeuille

Dieses Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die gerne in unserer Umgebung und ohne Anstrengung wandern.

Bei Fragen gibt Anita Blättler, Telefon 041 980 35 41, Auskunft. Wir freuen uns auf bewegungsfrohe Teilnehmer/innen.

Tagesausflug mit Schiff auf dem Walensee

Am 27. August 2026 fand der Tagesausflug bei schönem Sonnenschein statt. Insgesamt nahmen 65 Seniorinnen und Senioren teil, worüber sich Anita Blättler sehr erfreut zeigte. Chauffiert wurden wir von Kaufmann Carreisen aus Wauwil.



Unsere Carfahrt führte via Hirzel nach Benken zur Bretzelstube mit dem dazugehörigen Bäckereimuseum. Dort genossen wir eine gemütliche Kaffeepause und hatten Gelegenheit, das Museum individuell zu besichtigen. Es war sehr interessant zu sehen, was Paul Wick alles zusammengetragen hatte: von Autos über Backformen bis hin zu diversen alten Maschinen und Möbeln.

Anschliessend fuhren wir weiter nach Weesen am Walensee. Dort stiegen wir auf das Schiff um und glitten über den malerischen, von Bergen umgebenen See nach Quinten. Der nur per Schiff oder zu Fuss erreichbare Ort strahlte eine besondere Ruhe aus. Im schön gelegenen Restaurant Seehus erwartete uns ein gemeinsames Mittagessen. Die angeregten Gespräche und der lebhafte Austausch verliehen dem Mittagessen eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Danach blieb Zeit zum Verweilen im idyllischen, autofreien Weindörfchen am steilen Nordufer des Walensees. Quinten war als «Riviera der Ostschweiz» bekannt. Dank der geschützten Südlage am Fusse der Churfürsten herrschte dort ein mediterranes Mikroklima, in dem Feigen, Kiwis und Weingediehen. Mit dem Schiff fuhren wir über den See nach Walenstadt. Von dort ging es mit dem Car via Sattel dem Zugersee entlang zurück zu den Ausgangspunkten.

Es war einmal mehr ein erlebnisreicher Ausflug, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Klangvolles Konzert für die Seniorenschaft

Die weit herum bekannte Wiggertaler Blaskapelle spielt am **Samstag, 24. Oktober, um 14.00 Uhr im Saal St. Mauritz in Schötz** ein Live-Konzert mit harmonischen Klängen. Die Seniorenorganisationen des Mittleren Wiggertals konnten das Dutzend virtuoser Bläserinnen und Bläser unter der souveränen Leitung von Theres Müller-Tanner für diesen Anlass gewinnen. Seit 1985 begeistert die beliebte Blaskapelle ihr Publikum mit einem vielseitigen Repertoire. Sie trat bereits im Fernsehen sowie an Musikwettbewerben im In- und Ausland auf.

Reservation und Eintritt: Platzreservierungen sind ab 1. Oktober unter www.zwägschötz.ch möglich.

Der Eintritt beträgt 20 Franken und ist an der Nachmittagskasse bar zu bezahlen. Die Kasse ist ab 13.00 Uhr geöffnet.





DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Oktober

Mittwoch, 14., 21. und 28. Okt. von 19 bis 20 Uhr
jeweils im Pfarreiheim, Eingang Süd

**Am 30. September und 7. Oktober bleibt die
Bibliothek geschlossen.**



Fly Girl,
die Liebe eines Lebens
ein Roman von Kristin Hannah

Am Abend ihres 41. Geburtstages sitzt Jolene allein am Esstisch – ihr Mann hat ihre Verabredung vergessen. Überhaupt zieht sich Michael immer mehr aus dem Leben mit seiner Frau und den beiden Töchtern zurück. Als Jolene nach Antworten sucht, kommt es zum Eklat, und Michael stellt alles infrage, was sie verbindet. Für Jolene bricht eine Welt zusammen. Dann wird sie als Helikopterpilotin einberufen. Sie muss nach Irak in den Krieg und weiss weder, ob sie je zu ihrer Familie zurückkehren wird, noch ob es für sie und Michael einen Neuanfang geben kann. Berührend und tiefgründig erzählt Kristin Hannah die Geschichte einer Liebe, die sich einem grossen Schicksalsschlag stellen muss.

GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Am **Samstag, 17. Oktober 2026,**
um 16.30 Uhr laden wir alle Kinder
im Alter von 3 Jahren bis und mit
1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu
unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Wir freuen uns auf euren Besuch.
Team Fiire met de Chliine

Kontakt und News sind jederzeit auf
unserer Website abrufbar.



JUNGWACHT

Neuaufnahmen

Lieber Jungwächtler



Du möchtest die Jungwacht Egolzwil-Wauwil kennenlernen? Dann komm an unsere Neuaufnahmen! Dich erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Spielen, Action, Wald und natürlich viel Spass.



Wann: 17. Oktober 2026
Zeit: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Im Pfarreiheim
Ende: 16.00 Uhr im Pfarreiheim
Mitnehmen: Trinkflasche, Schuhe für in den Wald
und dem Wetter entsprechende Kleidung.



Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und darauf, mit dir einen tollen Nachmittag zu erleben. Komm vorbei und entdecke die Jungwacht! **Melde dich an:** Matti Lehmann, Tel. 079 580 05 53

Es grüsst das Leiterteam Egolzwil-Wauwil

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

Einladung

Freitag, 23. Oktober 2026

Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennenzulernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78

PLAYGROUNDS

Hallendaten

«Playgrounds» ist ein Indoorspielplatz für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Die Kinder bewegen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren Interessen und ihrem Können frei an den verschiedenen Stationen.



Hallendaten Wauwil: 11.10.2026, 18.10.2026, 20.12.2026, 10.01.2027, 21.02.2027, 14.03.2027

Die Halle wird um 9.30 Uhr geöffnet und schliesst um 11.30 Uhr, es herrscht freies Kommen und Gehen. Die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.

Mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallenschuhe oder Antirutschsocken, Znüni und Trinkflasche.

Kosten: 1. Kind Fr. 5.–, 2. Kind Fr. 3.–, weitere Geschwister gratis.
Bitte den Betrag passend mitnehmen.
(Es kann auch mit Twint bezahlt werden.)

Falls das Maximum von ca. 30 Kindern pro Halle erreicht wird, werden die Hallen für weitere Besucher aus Sicherheitsgründen geschlossen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Aktuelle Infos sind auf der Homepage www.playgrounds.ch abrufbar.

Wir freuen uns auf euch!

Das Playgrounds-Team

FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

Vereinsreise zum 50-jährigen Jubiläum



Am 21. August 2026 starteten 19 Turnerinnen voller Vorfreude mit dem Zug Richtung Näfels. Bereits die Reise war geprägt von viel Lachen, angeregten Gesprächen und einer fröhlichen Stimmung, die uns bis zum Ziel begleitete. In Näfels angekommen, empfing uns leichter Regen – doch das tat der guten Laune keinen Abbruch. Nach dem Einrichten im Hotel blieb Zeit für gemütliche Gespräche, kleine Einkäufe und feine Kaffees in den lokalen Cafés. Am Abend genossen wir ein leckeres Nachtessen im Hotel Schützenhof. Bevor wir den Tag bei einem lustigen und geselligen Spieleabend ausklingen liessen.

Der nächste Morgen begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Anschliessend fuhren wir nach Linthal, wo uns die Standseilbahn nach Braunwald brachte. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: nicht zu heiss, nicht zu kalt – ideal für unsere abwechslungsreiche Wanderung auf dem Panoramaweg. Unterwegs stärkten wir uns mit einem feinen Zmittag aus dem Rucksack. Nach rund dreieinhalb Stunden erreichten wir eine Berghütte und gönnten uns eine wohlverdiente Kaffeepause.



Frisch erholt, marschierten wir zurück zur Bergstation und traten die Rückreise nach Näfels an, wo wir uns fürs Abendessen bereit machten. Bei vielen Gesprächen, Spielen und den Eindrücken eines wunderschönen Tages liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Am folgenden Morgen starteten wir bei strahlendem Sonnenschein. Nach dem Packen der Koffer stand noch ein letzter, besonders schöner Programmpunkt bevor, ein Ausflug zum Klöntalersee. Mit dem Zug ging es nach Glarus und von dort mit dem Postauto weiter zum See. Die beeindruckende Landschaft mit dem klaren Wasser und den majestätischen Bergen begeisterte uns alle.



Wir deponierten unser Gepäck im Restaurant Rhodannenberg und spazierten dem Ufer entlang – ein ruhiger, idyllischer Rundweg, der uns nochmals so richtig in die Natur eintauchen liess.



Nach einer kurzen Pause und Stärkung machten wir uns auf den Rückweg und genossen zum Abschluss ein erfrischendes Getränk im Restaurant Rhodannenberg, bevor wir die Heimreise zurück nach Egolzwil antraten.

Diese Jubiläumsreise bleibt uns als lustiges, aktives und erlebnisreiches Wochenende in bester Erinnerung. Ein grosses Dankeschön an die Organisatorinnen Ursi und Regula.



Wir freuen uns jederzeit
auf neue Mitglieder



Scan me

KIRCHENCHOR

Unterwegs im Dorf Appenzell



Am ersten Septembersamstag reiste der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil mit dem Voralpen-Express nach Appenzell. Das Znüni servierten Frauen der Alt-Stimme ab Rucksack und Kaffeeautomaten im Zug.

Am Ziel führte der Weg direkt ins Zunfthaus, wo Handwerk aus Appenzell live vorgeführt oder ausgestellt wird. Das königliche Mittagessen genoss der Chor im Restaurant «Drei Könige».

Um 14 Uhr startete auf dem Landsgemeindeplatz eine Dorfführung mit Frau Inauen. Allein schon ihren Dialekt zu enträtseln war spannend und die Anekdoten aus Geschichte und Gegenwart zogen die Zuhörer in ihren Bann. Überraschenderweise konnte die Sängerschar einem Alpbazug beiwohnen, der genau im richtigen Moment im Dorf auftauchte und erhielt Erklärungen zu dessen Ablauf und Tradition.

Anschliessend bestaunte der Chor die bunt bemalten Holztäferfassaden und die geschmiedeten Aushängeschilder. Letztere halfen den damals analphabetischen Leuten, den gesuchten Ort zu finden. Zum Abschluss stand die Besichtigung der in verschiedenen Stilen gebauten Kirche auf dem Programm, welche am Tag der Landsgemeinde jeweils berstend voll ist. Zum Dank für die eindrückliche Führung durfte ein «Ständli» auf der Kirchentreppe nicht fehlen.



Nun hiess es, Appenzell auf eigene Faust zu erkunden, in der Appenzeller Brauerei Locher oder im Dorf beim Flanieren, «Käfele» und «Lädele», bevor es am frühen Abend wieder mit dem Zug heimwärts ging.



Kirchenchor Egolzwil-Wauwil

Christkönig

Offenes Chorprojekt

Samstag 21. November 2026
18.00 Uhr

*„Hebt euch,
ihr Tore!“*

Proben donnerstags 19.45 Uhr
im Pfarreiheim Wauwil:

15. / 22. und 29. Oktober
05. / 12. und 19. November

Wir laden Dich herzlich ein,
bei uns mitzusingen!

Marcel Hug 079 239 66 83
marcel_hug@bluewin.ch

Thomas A. Friedrich 079 713 92 36
thomas.friedrich@pastoralraum-mw.ch

née» und freuen sich darauf, gemeinsam mit den rund 80 Vereinsmitgliedern und dem Publikum die Welt zu entdecken.

Die Reise führt rund um den Globus und bringt die kulturelle und tänzerische Vielfalt verschiedener Länder auf die Bühne. Unterschiedlichste Tanzstile und Musikrichtungen sorgen für abwechslungsreiche Eindrücke und lassen die einzelnen Destinationen lebendig werden. Und natürlich darf dabei das, was zum Majorettenkorps gehört, nicht fehlen. Sowohl die traditionelle Marschmusik, die dazugehörigen Darbietungen mit dem Batôn, als auch Präzision, Rhythmus und die farbenprächtige Vielfalt der Kostüme begleiten die Reise um die Welt.

Bitte schnallen Sie sich an und machen Sie es sich bequem! Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Flug voller Musik, Tanz, Energie und Emotionen. Die Reisedaten sind: Freitag, 23. Oktober 2026, 20.00 Uhr, Samstag, 24. Oktober 2026, 20.00 Uhr und Sonntag, 25. Oktober 2026, 14.00 Uhr. Die Online-Platzreservation für alle Aufführungen startet am Montag, 5. Oktober 2026 um 12.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Show und zur Reservation gibt es auf www.majoretten.ch.

MAJORETTENKORPS WAUWIL

«Next Stop – Majorettenkorps of Wäلتournée»



Reisen bedeutet weit mehr, als Kilometer zurückzulegen. Es bedeutet, Neues zu entdecken, Vertrautes aus einer anderen Perspektive zu sehen und gemeinsam besondere Momente zu erleben. Genau das hat das Majorettenkorps während der intensiven Vorbereitungszeit auf die diesjährige Show erfahren. Gemeinsam wurden Herausforderungen gemeistert, neue Choreografien einstudiert und viele Stunden ins Training investiert. Dabei wurde einmal mehr deutlich: Es sind die Menschen, die eine Reise zu etwas Besonderem machen. Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und die Freude am gemeinsamen Tanzen verbinden von Klein bis Gross.

Eine besondere Premiere gibt es in diesem Jahr an der Spitze des Korps. Majorin Corina Boog und Vize-Majorin Lisa Kaufmann feiern mit der diesjährigen Show ihr Debüt in ihren neuen Funktionen. Mit viel Engagement und Herzblut führen sie das Korps auf die «Wäلتtour-





MÄNNERRIEGE

Zwischen Zuber und Rebbergen

Zweitägige Vereinsreise – Schwarzwald und Elsass



11 Turner in einem Zuber

Um 8.00 Uhr stiegen wir 16 Turner in den gemieteten Bus und stellten uns auf eine längere Fahrt ein. Doch die erste Überraschung liess nicht lange auf sich warten: Statt Richtung Autobahn fuhren wir die Engelbergstrasse ein Stück hinauf und hielten schon nach kurzer Zeit wieder an. Urs Kaufmann, der dieses Jahr nicht an der Reise teilnehmen konnte, hatte nämlich gemeinsam mit seiner Frau selbstgemachte Brötchen, Kaffee und weitere Köstlichkeiten für uns vorbereitet.

Frisch gestärkt ging es nun tatsächlich Richtung Schwarzwald weiter. Um 14.00 Uhr erreichten wir unser Tagesziel, die Bader Alm. Dort wurden wir in der «Markthalle» empfangen. Die rustikale Bauweise und die zahlreichen antiken Details vermittelten uns einen ersten Eindruck vom besonderen Charme dieses Ortes. Bei einem Willkommensdrink erfuhren wir auf unterhaltsame Weise, was uns erwartete.

Anschliessend wurden wir auf die verschiedenen Zimmer verteilt. Wir zogen die originellen, auf dem Bett bereitgelegten Badeanzüge an und gingen wieder nach draussen. Dort standen grosse, mit warmem Wasser gefüllte Zuber für uns bereit. Nun liessen wir es uns so richtig gut gehen: Wir badeten im warmen Wasser, bekamen Getränke serviert und genossen verschiedene Badezusätze sowie gute Musik.

Blitzsauber und entspannt konnten wir danach unter freiem Himmel zuschauen, wie unser Abendessen zubereitet wurde. Dieses liessen wir uns anschliessend schmecken, bevor wir den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen liessen.

Am nächsten Tag ging es bei schönem Wetter Richtung Elsass weiter. Unser erstes Ziel war die auf einem Hügel gelegene Höhenburg «Haut-Koenigsbourg». Dort hatten wir Zeit, die beeindruckende Burg zu erkunden.

Anschliessend fuhren wir den Rebbergen entlang nach Kayersberg, einem malerischen elsässischen Städtchen. Wir schlenderten durch die Gassen und bewunderten die vielen schönen Häuser. In einem Restaurant liessen wir uns danach die eine oder andere typisch elsässische Spezialität schmecken.

Schon bald war es Zeit für die Rückreise nach Egolzwil, wo wir gegen 19.00 Uhr wohlbehalten ankamen.

Diese Vereinsreise war für einmal, eine richtige Genussreise, die uns wohl allen gutgetan hat.



Spaziergang durch Kayersberg

**RACLETTE-ABEND
AN DER KILBI
EGOLZWIL**



**SAMSTAG 10. OKTOBER
AB 17.00 UHR
ZENTRUM OBERDORF**



FRAUENVEREIN

Süss und fein – Dessertkurs



Lass dich in die süsse Welt der Desserts entführen. Andrea Aregger zeigt dir feine Dessertkreationen und verrät ihre besten Tipps, Tricks und Rezepte. Gemeinsam ausprobieren, Neues lernen und natürlich geniessen.

Wann: Donnerstag, 29. Oktober 2026

Zeit: 19.15 – 21.30 Uhr

Kosten: Mitglieder: Fr. 30.–

Nichtmitglieder: Fr. 35.–



Anmeldung: Website: frauenverein-egolzwil-wauwil.ch oder Mail: frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com



AKTIVE FAMILIEN

Kontaktfrau: Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35, aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com frauenverein-egolzwil-wauwil.ch



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kunterbunter Herbstnachmittag

Verbringe mit uns einen kreativen Herbstnachmittag. Gemeinsam schnitzen und bemalen wir Kürbisse. Dazu geniessen wir feine Kürbissuppe und frisches Popcorn vom Feuer. Kinder ab der 1. Klasse dürfen alleine teilnehmen. Jüngere Kinder sind herzlich willkommen in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kreativen Herbstnachmittag.



Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2026
(bei schlechtem Wetter: Mittwoch, 21. Oktober 2026)

Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Bei Antonia Müller in der Sandmatt, Wauwil

Für wen: ab der 1. Klasse dürfen Kinder alleine teilnehmen. Jüngere Kinder sind herzlich willkommen in Begleitung eines Erwachsenen.

Preis: Fr. 15.– pro Person, Zvieri für alle

Mitnehmen: wetterentsprechende Kleider

Versicherung: ist Sache der Eltern

Anmeldungen bitte bis am Sonntag, 4. Oktober 2026 an: Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Familientreff Oktober 2026

Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Familientreff begrüßen zu dürfen. Kinder, Eltern oder Grosseltern treffen sich von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil zum gemeinsamen Plaudern, Spielen, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. Die Aktiven Familien organisieren ein feines Znüni für alle.



Datum: Mittwoch, 28. Oktober 2026

Zeit: ab 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Preis: Die Teilnahme ist kostenlos. Freiwillige Beiträge in unser Kässeli sind herzlich willkommen und helfen uns, auch künftig solche Anlässe zu ermöglichen.

Anmeldungen bitte bis am Dienstagmittag, 27. Oktober 2026 an: Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Kennst du unseren WhatsApp-Familienchat?

In unserem Familienchat der Aktiven Familien Egolzwil-Wauwil informieren wir euch über alle kommenden Veranstaltungen, Anlässe und Aktivitäten für Familien.

Jetzt dem Familienchat beitreten und immer auf dem Laufenden bleiben.





GEWERBEVEREIN

14. Gwärbler-Höck bei der Wey Spenglerei AG in Buchs



GEWERBEVEREIN
WAUWIL-EGOLZWIL

Am Freitag, 11. September 2026, fand der 14. Gwärbler-Höck des Gewerbevereins Wauwil-Egolzwil statt. Dieses Mal durften wir bei der Wey Spenglerei AG in Buchs zu Gast sein. Rund 30 Gewerblerinnen und Gewerbler folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen und geselligen Abend.

Die Gewerbler durften einen Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten der Wey Spenglerei AG geniessen. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in den Betrieb und konnten die neu gestalteten Arbeits- und Produktionsbereiche kennenlernen. Der Rundgang bot eine tolle Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und mehr über den Arbeitsalltag der Wey Spenglerei AG zu erfahren.

Anschliessend blieb genügend Zeit für den persönlichen Austausch. In ungezwungener Atmosphäre wurden bestehende Kontakte gepflegt, neue Bekanntschaften geknüpft und angeregte Gespräche geführt. Genau dafür steht der Gwärbler-Höck: unkompliziert zusammenkommen, sich vernetzen und einen schönen Feierabend miteinander verbringen.

Auch kulinarisch wurden die Gäste bestens verwöhnt. Serviert wurde ein sensationell feines Pulled Pork und zum krönenden Abschluss gab es Glacé mit Apfel-Crumble. Damit war auch kulinarisch für einen rundum gelungenen Abend gesorgt.

Der Gewerbeverein bedankt sich herzlich bei Marina und Thomas für die grosszügige Gastfreundschaft, den spannenden Rundgang und den schönen Abend. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Gewerblerinnen und Gewerbler, die dabei waren. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Gwärbler-Höck im neuen Jahr.



FUSSBALLCLUB

Der FC Wauwil-Egolzwil blickt auf das vergangene Vereinsjahr zurück



Die Mitglieder des FC Wauwil-Egolzwil trafen sich am Freitag, 11. September 2026 zur diesjährigen Generalversammlung im Biffig 1 in Schötz. Neben den klassischen Traktanden standen die Mitgliederbeiträge, die Finanzen und die Planung neuer Anlässe im Mittelpunkt des Interesses. Präsident Stefan Zemp begrüßte die erschienenen Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder und den Ehrenpräsidenten und blickte in seinem Jahresbericht auf sein erstes Vereinsjahr als Präsident zurück. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, Trainern, Schiedsrichtern, Eltern und Sponsoren für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Mit grossem Applaus wurde der Bericht von der Versammlung gewürdigt. Die von Kassierin Madelaine Keller präsentierte Jahresrechnung schloss mit einem Minus ab. Es wurde erwähnt, dass das negative Ergebnis künftig durch höhere Einnahmen und Einsparnissen bei den Ausgaben gedeckt werden muss. Die Revisoren bescheinigen die korrekte Buchführung, worauf die Versammlung der Rechnung und dem Budget für das neue Jahr einstimmig die Entlastung erteilte.

Bei den Wahlen setzte der Verein auf Kontinuität. Stefan Zemp wurde mit grossem Applaus in seinem Amt bestätigt. Slavko Radovanovic wurde als neuer Sportchef und Samuel von Ballmoos als neuer Spiko-Präsident gewählt. Neu im Vorstand befindet sich die Clubhausleitung. Diese Position übernimmt ad Interim Andrea Aebi. Das Amt Presse & Marketing übernimmt ad Interim Madelaine Keller. Diese Positionen und der restliche Vorstand wurden im Globo mit grossem Applaus bestätigt. Nach dem geschäftlichen Teil folgten diverse Ehrungen von den Clubhausfrauen, dem Platzwart- und Reinigungsteam sowie dem Ehrenpräsident Heinrich «Sidi» Fischer. Auch durften vier Neu-Väter/Mütter ein kleines Präsent entgegennehmen.



Sidi Fischer erhält von Madelaine Keller ein kleines Dankeschön

Das Jahresprogramm 2026/27 ist bereits gut gefüllt. Als nächstes stehen am 17. Okt. 2026 das Jassturnier und am 26. Dez. 2026 das Auto-Lotto auf dem Programm. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher bei diesen Anlässen. Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurden noch einige Worte zur Helferkultur und der Terminplanung mitgeteilt und um 20.42 Uhr wurde die speditiv geführte Versammlung von Präsident Stefan Zemp geschlossen. Beim anschliessenden Nachtessen wurde noch lange und ausgiebig diskutiert und viel gelacht.

Junioren / Es war was los im Moos im September

Am Samstag, 5. September 2026 waren wir Austragungsort eines Junioren F-Turniers. 20 Teams von F-Junioren aus der ganzen Umgebung haben sich bei schönstem Wetter vor zahlreichen Zuschauern spannende Spiele geliefert. Auch der zwischenzeitliche Regen hat der guten Stimmung keinen Abbruch getan. Spiel und Spass standen im Vordergrund und Niederlagen wurden sehr schnell vergessen. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Freude und welchem grossem Einsatz unsere Jüngsten Fussball spielen.



F-Junioren

Mit viel Freude können wir feststellen, dass unsere neu gegründete Mädchenmannschaft stetig wächst. Solltest auch du Interesse haben bei dem Team mitzumachen, kannst du dich jederzeit unter Juniorenobmann@fcwauwil-egolzwil.ch melden.



Wir suchen noch Verstärkung. Hast du Lust bei uns mitzumachen?

Auch bei unseren Aktivmannschaften rollt der Ball schon wieder seid einiger Zeit

Unsere 1. Mannschaft ist mit einem wichtigen Heimspiel gegen den FC Grosswangen-Ettiswil in die Saison gestartet. Nach vier Spielen steht die Mannschaft mit sieben Punkten da und ist zu Hause weiterhin ungeschlagen. Auch die 2. Mannschaft konnte im ersten Meisterschaftsspiel gegen den SC Nebikon einen Sieg einfahren. Danach gab es leider drei Niederlagen und den aktuell siebten Tabellenplatz. Die Senioren 30+ konnten die ersten beiden Spiele in der Meisterschaft für sich entscheiden. Nach einem Cup-Sieg gegen den FC Schötz ist man auch da eine Runde weiter. Unsere Mannschaften bedanken sich für den Support der Gemeinden und hoffen auch weiterhin auf zahlreiche Zuschauer.

HAARSCHNEIDEREI

Schliessung Haarschneiderei

Nach 14 schönen Jahren schliesst die Haarschneiderei zum 24. Dezember 2026 endgültig ihre Tore. Falls Sie noch Gutscheine besitzen, können diese noch bis zu diesem Datum eingelöst werden.

Ich bedanke mich von Herzen bei allen Kundinnen und Kunden für Ihre Treue, all die vielen schönen Begegnungen und freundschaftlichen Gespräche.

Ab Januar wird das Coiffeurgeschäft unter der Leitung von Bergita Stürmlin mit einem neuem Team weitergeführt.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und freue mich, mich von einigen von Ihnen noch persönlich verabschieden zu dürfen. Herzlichen Dank für die wunderschönen 14 Jahre!

Sandra Kaufmann

RÄBBÄRG-CHÖRLI

Räbbärg-Chörli zu Besuch im Toggenburg und Appenzellerland

*Räbbärg-Chörli
Kaltbach*

Die Chörlreise startete voller Vorfreude mit einem süssen Halt bei der Firma Kägi in Lichtensteig. Nach einem ersten Jodellied und mit Proviant im Gepäck ging die Fahrt weiter ins hügelige Appenzellerland.

Im Gasthaus Leimensteig warteten ein feines Plättli, geselliges Beisammensein und eine wunderbare Aussicht bis zum Säntis auf die Reisegruppe. Frisch gestärkt ging es weiter nach Appenzell. Eine humorvolle Führung bei der Appenzeller Alpenbitter AG bot spannende Einblicke in die Produktion und das geheime Rezept aus 42 Kräutern. Nach der obligatorischen Degustation und einem Dankes-Jutz blieb Zeit, den Charme der bunten Holzhäuser in den Gassen zu geniessen – inklusive eines kurzen Schwätzchens mit Hausi Leutenegger.

Als nächstes Reiseziel steuerten die Ausflügler das malerische Toggenburg an. Im Gasthof Löwen im Hemberg folgte nach dem Zimmerbezug eine besondere «Trainingsstunde». Zwei Damen in Toggenburger Trachten führten die Sängerinnen und Sänger des Räbbärg-Chörli in die DNA der hiesigen Tradition ein. Naturjodelerlebnis mit Talerschwingen stand auf dem Plan.



Während der Gesang rasch harmonisch klang, forderte das Talerschwingen vollen Körpereinsatz und erinnerte bei einigen eher an eine Waschmaschine im Schleudergang. Der Spassfaktor war riesig!

Der Abend wurde im Löwen bei echtem Schlorzifladen und einer spontanen Unterhaltung für die dort tagenden Landfrauen St. Peterszell zu einem Riesengaudi für alle Lachmuskeln.

Nach einer gemütlichen Nacht startete der Morgen mit einem feinen Bäckerzmorgen im Café Hörnli. Danach ging es hoch hinaus: Im Baumwipfelpfad Neckertal in Mogelsberg spazierten wir durch die Baumkronen, begleitet von amüsanten Anekdoten des Wipfelrangers.

Zum krönenden Abschluss führte die Reise aus den St. Galler Hügeln ins Zugerland. Auf dem Gubel in Menzingen liess das Räbbärg-Chörli den rundum gelungenen Vereinsausflug bei feinem Essen und fantastischer Aussicht ausklingen.



JAGDGESELLSCHAFT

**Hubertusmesse
in der Pfarrkirche Nebikon**



**Sonntag, 18. Oktober 2026,
10.00 Uhr**

Die Hubertusmesse wird von den bekannten Luzerner Naturhornbläsern «Auerhahn» unter der Leitung von Joseph Koller mit Begleitung durch den Organisten und Jäger Sigi Kneubühler musikalisch umrahmt. Zur Aufführung gelangen Werke aus «La Grande Messe de Saint Hubert» von Jules Cantin. Pfarreileiter Markus Müller gestaltet die Feier.



Jägerinnen, Jäger und alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst offeriert die Jagdgesellschaft einen Apéro und die Naturhornbläser spielen dazu konzertante Stücke und Jagdsignale.

Geniessen Sie dieses einmalige musikalische Erlebnis. Die Naturhornbläser, die Jagdgesellschaft und der Pfarreileiter freuen sich auf Ihre Teilnahme.

BIFFIG AG, SCHÖTZ

**Herzlichen Dank Stefan Wülser –
Willkommen Dr. Angela Schär-Stieger**



Ernst Widmer

Der Verwaltungsrat der Biffig AG dankt dem scheidenden Geschäftsführer Stefan Wülser für sein langjähriges und engagiertes Wirken als Geschäftsführer herzlich. Mit grossem persönlichem Einsatz hat er die Biffig AG geprägt, weiterentwickelt und eine wichtige Grundlage für die heutige Organisation geschaffen. Als Geschäftsführer hat er die Entstehung der Neubauten wesentlich geprägt und die Corona-Pandemie zusammen mit der gesamten Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden hervorragend gemeistert.

Während seinem Wirken in den vergangenen sieben Jahren wurde die Mauritiusheim AG in die Biffig AG umformiert – gleichzeitig konnten die Spitex-Organisationen von Egolzwil, Wauwil und Schötz in die Aktiengesellschaft integriert werden. Stefan Wülser kann mit Stolz seiner Nachfolgerin einen Betrieb mit einem sehr vielfältigen Angebot, engagierten Mitarbeitenden sowie einer gelebten Kultur der Wertschätzung übergeben.

In den herzlichen Dank des Verwaltungsrates schliessen wir gerne alle Mitarbeitenden der Biffig AG ein sowie die scheidenden Geschäftsleitungsmitglieder Florian Becker und Sybille Rüetschi.



Angela Schär-Stieger mit Stefan Wülser

Mit der Übergabe der Geschäftsführung an Dr. Angela Schär-Stieger beginnt nun ein neuer Abschnitt. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die Biffig AG über eine starke Zukunfts- und Entwicklungsfähigkeit verfügt. Die integrierte Versorgung mit Spitex, Wohnen mit Assistenz und stationärer Langzeitpflege bietet eine ausgezeichnete Grundlage, um auch künftig auf die Bedürfnisse

der Menschen in unserer Region einzugehen. Gemeinsam wollen wir die Biffig AG wirtschaftlich stärken, ihr bestehendes Angebot weiterentwickeln und neue Chancen nutzen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Dr. Angela Schär-Stieger und wünschen ihr viel Freude sowie Befriedigung bei dieser tollen Aufgabe.

Unser gemeinsames Ziel ist klar: Die Biffig AG soll auch in Zukunft ein verlässlicher, innovativer und menschlicher Partner für die Menschen in unserer Region sein – ein Leuchtturm der integrierten Versorgung. Dafür werden sich der Verwaltungsrat zusammen mit der gesamten Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden einsetzen.

Ernst Widmer, Verwaltungsratspräsident

Mit Herz, Klarheit und vereinten Kräften in die Zukunft

Seit dem 1. Juli 2026 bin ich Teil der Biffig AG. Nach einem ersten Monat des Kennenlernens, Zuhörens und Eintauchens in die verschiedenen Bereiche durfte ich per 1. August 2026 die Geschäftsführung übernehmen. Die ersten 100 Tage sind dabei eine besondere Zeit: Man lernt viele Menschen kennen, hört zu, stellt Fragen, beobachtet, analysiert und beginnt gleichzeitig, erste Veränderungen anzustossen.

Eines ist mir in dieser Zeit besonders bewusst geworden: **Ich habe ein sehr wertschätzendes Unternehmen übernommen.** Dafür möchte ich meinem Vorgänger, **Stefan Wülser, herzlich danken.** Er hat die Biffig AG über viele Jahre geprägt und mir ein Unternehmen übergeben, in dem die Mitarbeitenden mit viel Motivation, Engagement und Herzblut arbeiten.

Was mich besonders beeindruckt, ist die Haltung unserer Mitarbeitenden. Wertschätzung, Freundlichkeit und Professionalität sind nicht einfach Begriffe in einem Leitbild, sondern werden im Alltag gelebt. Und diese Haltung kommt bei unseren Bewohnenden, Klientinnen und Klienten sowie bei den Angehörigen an.

Das zeigt sich in vielen kleinen und grossen Momenten: bei einer liebevoll geflochtenen Frisur für eine Bewohnerin, bei einer Aktivität, die für einige Stunden die Sorgen des Alltags in den Hintergrund treten lässt, oder in einer einfühlsamen und professionellen Pflege im Spitexbereich. Auch das Wohnen mit Assistenz bietet die Biffig AG eine wertvolle Möglichkeit, selbstständig zu wohnen und bei Bedarf zusätzliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Welche Dienstleistungen unsere Mieterinnen und Mieter nutzen möchten, entscheiden sie individuell nach ihren persönlichen Bedürfnissen. Nicht vergessen dürfen wir dabei unser Restaurant Treffpunkt, das weit über die Biffig AG hinaus einen sehr guten Ruf geniesst. Es ist ein beliebter Treffpunkt und bringt Menschen zusammen, unsere Bewohnenden und Mieterinnen und Mieter genauso wie Angehörige, Mitarbeitende und Gäste aus der Region.

Wir versuchen mit allen Angeboten, nicht einfach Leistungen zu erbringen, sondern den Menschen mit seinen persönlichen Bedürfnissen und seiner Lebenssituation in den Mittelpunkt zu stellen. Ein weiterer grosser Pluspunkt ist für mich unser Team: **Wir verfügen aktuell über die notwendigen personellen Ressourcen, um unsere pflegerischen Aufgaben zuverlässig und in hoher Qualität wahrzunehmen.** In einer Zeit, in der viele Institutionen händierend nach qualifizierten Mitarbeitenden suchen, ist dies alles andere als selbstverständlich. Es gibt uns die Möglichkeit, mit vereinten Kräften und einem starken Team nach vorne zu schauen.

Die ersten 100 Tage:

Strukturen vereinfachen, Nähe schaffen

Zu einer neuen Geschäftsführung gehört auch die Frage: Was müssen wir verändern, damit die Biffig AG für die Zukunft gut aufgestellt ist?

Eine wesentliche Veränderung haben wir bereits umgesetzt: Aus einer vierköpfigen wurde eine dreiköpfige Geschäftsleitung. Gleichzeitig haben wir Hierarchiestufen abgebaut. Die Geschäftsleitung arbeitet heute direkt mit den Teamleitungen zusammen. Damit sind die Entscheidungswege kürzer geworden. Wir sind näher am täglichen Geschehen, können Entwicklungen schneller wahrnehmen und auch schneller reagieren.



Gerade in unserer Branche ist diese Agilität entscheidend. Die Rahmenbedingungen verändern sich laufend, sowohl politisch als auch innerhalb des Gesundheits- und Pflegewesens. Wir wollen nicht erst reagieren, wenn Veränderungen bereits eingetroffen sind. Wir wollen Entwicklungen frühzeitig erkennen, gemeinsam Lösungen suchen und unsere Biffig AG entsprechend weiterentwickeln.

Gute Leistungen sollen auch korrekt abgebildet werden

Neben den organisatorischen Veränderungen steht auch die finanzielle Situation der Biffig AG im Fokus. Unsere Kennzahlen müssen nachhaltig verbessert werden. Das ist eine wichtige Aufgabe, die wir gemeinsam und mit der notwendigen Konsequenz angehen. Bereits in den ersten beiden Monaten konnten wir die Abrechnung unserer tatsächlich erbrachten Leistungen weiter verbessern.

Dabei ist mir eine Aussage besonders wichtig: **Wir verrechnen nichts, was wir nicht geleistet haben.** Es geht vielmehr darum, dass die tatsächlich erbrachten pflegerischen, betreuenden und hauswirtschaftlichen Leistungen vollständig und korrekt dokumentiert werden. Nur so können unsere Mitarbeitenden ihre wertvolle Arbeit auch entsprechend abbilden und die erbrachten Dienstleistungen korrekt abrechnen. Das ist für mich eine Frage von Professionalität und Fairness gegenüber unserer Kundschaft, gegenüber unseren Mitarbeitenden und auch gegenüber der Biffig AG.

Integrierte Versorgung: unsere Stärke und unsere Zukunft

Wir bieten integrierte Versorgung aus einer Hand. Mit der Spitex, dem Wohnen mit Assistenz und der stationären Langzeitpflege können wir Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten und ihnen die passende Unterstützung bieten.

Unser Angebot wird durch wichtige Fachkompetenzen ergänzt. **Unsere Pflegeexpertin** unterstützt die Teams bei komplexen Pflegesituationen und stellt sicher, dass die Pflege fachlich fundiert und nach aktuellen Erkenntnissen erfolgt. Die **Fachverantwortliche für Palliative Care** begleitet Menschen mit unheilbaren oder fortschreitenden Erkrankungen und unterstützt Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende dabei, Lebensqualität und Wohlbefinden auch in schwierigen Lebensphasen zu erhalten. Die **psychiatrische Betreuung in der Spitex** ermöglicht eine fachkundige Begleitung von Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen und unterstützt sie dabei,

möglichst selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld zu leben. Diese Fachkompetenzen sind wertvolle Pfeiler unseres umfassenden Angebots.

Für mich persönlich steht die integrierte Versorgung ganz klar im Zentrum meines Handelns. **Menschen sollen möglichst jene Unterstützung erhalten, die sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation benötigen: professionell, individuell und mit Menschlichkeit.** Dabei dürfen die einzelnen Angebote nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Gerade die Verbindung verschiedener Versorgungsformen bietet die Chance, Menschen über unterschiedliche Lebensphasen hinweg zu begleiten und ihnen auch bei Veränderungen in ihrer Lebenssituation eine passende Unterstützung zu ermöglichen.

Und dabei denke ich nicht nur an die Menschen, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Auch die Angehörigen sind ein wichtiger Teil unseres Handelns. Sie sollen sich gut informiert, ernst genommen und sicher fühlen. Mein Wunsch ist, dass Angehörige mit Überzeugung sagen können: **«Ich weiss, dass mein Herzensmensch bei der Biffig AG gut aufgehoben ist.»**
Sich verändernde politische Entwicklungen

Ab dem 1. Januar 2027 wird es zwischen der Biffig AG und den Gemeinden Egolzwil und Wauwil keinen Leistungsvertrag für die ambulante Pflege mehr geben. Aufgrund der regionalen Entwicklungen haben sich die Gemeinden entschieden, diesen nicht zu verlängern. Das bedaure ich sehr. Gerade weil ich die Geschäftsführung erst vor Kurzem übernommen habe, hätte ich gerne gemeinsam mit unserem Team gezeigt, wie wir den Herausforderungen in der ambulanten Pflege begegnen und uns weiterentwickeln können.

Für unsere Spitex-Klientinnen und -Klienten ändert sich dadurch jedoch nichts: Die Biffig AG wird auch weiterhin Spitex-Leistungen in Egolzwil und Wauwil erbringen. Die gesetzlich vorgesehene Restkostenfinanzierung der Pflegeleistungen durch die Wohnsitzgemeinden bleibt ebenfalls bestehen.

Wir schauen deshalb mit Zuversicht nach vorne und verstehen die neue Situation als Ansporn, unsere Strukturen weiterzuentwickeln, unsere Leistungen sichtbar zu machen und neue Wege zu gehen.

Dabei stehen für uns die Menschen und ihre Bedürfnisse weiterhin im Mittelpunkt. Wir haben uns deshalb ein klares Ziel gesetzt: **Die Biffig AG soll als Leuchtturm der integrierten Versorgung wahrgenommen werden.**

Dafür brauchen wir zweierlei: eine hohe Qualität in unseren Dienstleistungen und eine gesunde finanzielle Basis. Beides gehört für mich zusammen. Nur eine wirtschaftlich stabile Organisation kann langfristig hochwertige Angebote für die Menschen in der Region sicherstellen.

Wir werden deshalb unsere finanzielle Situation stetig verbessern, Prozesse weiterentwickeln und gleichzeitig prüfen, welche zusätzlichen Angebote für die Region sinnvoll und zukunftsfähig sind. Dabei wollen wir nicht alles neu erfinden. Vieles, was die Biffig AG heute auszeichnet, ist wertvoll und soll erhalten bleiben. Wir wollen auf den bestehenden Stärken aufbauen und diese gezielt weiterentwickeln.

Gemeinsam für die Biffig AG

Die ersten 100 Tage haben mir gezeigt, dass wir über eine sehr gute Ausgangslage verfügen: engagierte Mitarbeitende, ein breites und wertvolles Angebot, viel Fachkompetenz und eine starke Verbundenheit mit den Menschen in unserer Region. Dafür bin ich dankbar.

Nun gilt es, mit vereinten Kräften weiter für die Biffig AG einzustehen. Wir wollen unser tolles Angebot in der Region noch stärker etablieren, weiterentwickeln und, wo es sinnvoll und möglich ist, erweitern.

Ich freue mich auf diesen Weg. Auf die Begegnungen mit unseren Bewohnenden, unseren Klientinnen und Klienten, den Angehörigen, unseren Mieterinnen und Mietern, den Mitarbeitenden und natürlich auch auf den Austausch mit den Menschen in Schötz, Egolzwil, Wauwil und der ganzen Region.

Eine wunderbare Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen bietet sich bereits am 16. Oktober 2026 bei unserem Wildessen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Schötz, Egolzwil, Wauwil sowie der ganzen Umgebung herzlich willkommen. Ich freue mich sehr darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Biffig AG auch ausserhalb des täglichen Pflege- und Betreuungsalltags persönlich erlebbar zu machen.

Mit viel Wertschätzung für das Erreichte, mit Klarheit für die notwendigen Veränderungen und mit Zuversicht für das Kommende gehen wir als Biffig AG gemeinsam in die Zukunft. Denn eines ist für uns alle klar: **Die Biffig AG hat viel zu bieten. Und wir haben noch viel vor!**

Gedenkgottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 16.00 Uhr

Wir laden herzlich zu unserem Gedenkgottesdienst ein. Gemeinsam möchten wir uns an die Menschen erinnern, die im vergangenen Jahr in unserem Altersheim Biffig und Spitex verstorben sind.

Wir möchten ihnen in Dankbarkeit und Verbundenheit gedenken und den Angehörigen einen Raum geben, in dem Erinnerungen, Trauer und Dankbarkeit ihren Platz haben. Musikalisch wird der Gottesdienst von Heidi Barmet und ihrem Flötenteam begleitet. Die wunderschönen Klänge der Flöten sollen diesem besonderen Anlass eine tröstliche und besinnliche Atmosphäre schenken.

Wir freuen uns, Sie zu diesem besonderen Gedenkgottesdienst willkommen zu heissen. Gemeinsam wollen wir innehalten, erinnern und der Verstorbenen in liebevoller Verbundenheit gedenken.

Nächste Veranstaltungen im Zentrum Biffig

Gottesdienst: jeweils am Mittwoch um 16.30 Uhr
im Raum der Begegnung

Singen: 3. November 2026 um 15.00 Uhr
1. Dezember 2026 um 15.00 Uhr

Jassen: 26. November 2026 um 14.00 Uhr

MS SPORTS

Zwei Sportcamps begeisterten 65 Kinder

Im Sommer gastierte MS Sports mit zwei Camps in Wauwil: Das Swisscom Football Camp fand vom 27. bis 31. Juli statt, das reitsport.ch Pferdecamp vom 10. bis 13. August 2026. Beide Camps sorgten für viel Begeisterung und unvergessliche Erlebnisse bei den insgesamt 65 Teilnehmenden.

Vielseitige Tagesprogramme

Von 9.30 bis 16 Uhr standen Bewegung, Sport und gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Im Swisscom Football Camp trainierten die Kinder ihre fussballerischen Fähigkeiten, spielten Matches und stellten sich verschiedenen Challenges. Im reitsport.ch Pferdecamp lernten die Teilnehmenden den verantwortungsvollen Umgang mit den Pferden und Ponys und sammelten Erfahrungen beim Reiten. Am Mittag stärkten sich die Kinder bei einem frischen Mittagessen. Ergänzt wurde das Programm durch abwechslungsreiche Mittagsaktivitäten, die für zusätzliche Unterhaltung sorgten.

Fünf Tage im Zeichen des Fussballs

Bereits zum 17. Mal gastierte das Swisscom Football Camp auf der Sport- und Freizeitanlage Moos in Wauwil. 51 fussballbegeisterte Kinder nahmen am Camp teil, trainierten fleissig, schlossen neue Freundschaften und erlebten eine abwechslungsreiche Woche voller Spass und Bewegung. Andrin (7) aus Langnau bei Reiden berichtete: «Mir gefiel es gut. Wir konnten Fussball spielen, Übungen machen und mätcheln.» Auch Julia (10) aus Rothenburg hatte ihre Favoriten: «Das Lottopielen, die Mittagspausen, die Trainings und das Penaltyschiessen waren richtig cool.» Trotz der sommerlichen Temperaturen war die Stimmung auf dem Sportplatz ausgezeichnet. Campleiter Nico Helfenstein zieht ein positives Fazit: «Die Hitze hielt uns nicht davon ab, ein cooles Camp mit toller Stimmung abzuhalten. Die Kids hatten Spass und zeigten dies auch auf dem Platz.»



Vier Tage mit den Vierbeinern



Im Reitpark Farrierranch fand gleichzeitig das ausgebuchte reitsport.ch Pferdecamp mit 14 Kindern statt. Während vier Tagen tauchten 14 Kinder in die faszinierende Welt der Pferde ein. Das abwechslungsreiche Programm bot für alle etwas: von der Pflege und Haltung der Pferde und Ponys über das Führen und die Bodenschule bis hin zum Reiten auf dem Sandplatz und Ausritten im verkehrsfreien Gelände. Der Spass kam dabei nicht zu kurz und stand während des gesamten Camps im Mittelpunkt. Ida (9) aus Sursee erzählt von ihrem persönlichen Highlight: «Das Ausreiten gefiel mir am besten.» Gleichzeitig konnten die Kinder viel Neues lernen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit den Pferden erweitern. «Ich habe gelernt, zu traben», erzählte Lea (7) aus Eglolzwil.

Hofbesitzerin Miki Sukale erklärt, weshalb sie auf ihrem Hof Camps anbietet: «Unsere Beweggründe für die Zusammenarbeit mit MS Sports sind, dass es ein sehr gutes Konzept für die Kinder ist und viele Kinder die Möglichkeit haben, am Camp teilzunehmen.»

Weitere Camps in Wauwil

MS Sports bietet als Sport- und Eventagentur schweizweit über 420 Camps in neun verschiedenen Sportarten an. Das vielfältige Angebot reicht von Fussball und Reiten über Polysport, Biken und Racketsport bis hin zu Tanzen, Gaming und Sport, Outdoor und Sport sowie Schneesport.

Auch im Frühling 2027 finden in Wauwil wieder zwei Camps statt. Vom 5. bis 9. April 2027 lädt das ALDI Sportcamp Kinder und Jugendliche zu einer sportlichen und erlebnisreichen Woche ein. Gleichzeitig findet vom 5. bis 8. April 2027 ein weiteres reitsport.ch Pferdecamp statt.

Weitere Informationen zu den Camps sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.mssports.ch zu finden.

Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Willkommen zur Dorfchilbi am Sonntag 11. Oktober 2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Dorfchilbi gehört zur Tradition und zu den kulturellen Höhenpunkten in unserer Gemeinde. Spontane Begegnungen, Genuss und Attraktivitäten mit Spiel und Spass prägen das frohe Zusammensein von Jung bis Alt – auch aus den Nachbargemeinden.

Gerne laden wir Sie freundlich ein zum Chilbi-Kegeln. Um die Wette gekegelt wird als Familie oder als Einzelperson. Es warten wiederum Sofortpreise und je auf die 10 erstrangierten Kegler/innen schöne Naturalpreise (Butterzopf, Honig, Mitte-Jassteppich usw.)
 Wir wünschen viel Spass und Erfolg.



Mit viel Schwung war 2025 Mitte-Nationalrat Pius Kaufmann aus dem Entlebuch prominenter Gast beim Kegeln.



Der einheimische Toni Vonmoos mit seiner Familie gehörte 2025 zu den Preisgewinnern.

Mitmachen kommt vor dem Rang – oder doch nicht!

Wichtige Termine vormerken

- | | |
|-------------------------------------|--|
| - Sonntag, 11. Oktober ab 13.30 Uhr | Freiluft-Kegeln an Chilbi Egolzwil, Schulhausareal |
| - Sonntag, 29. November | Abstimmungssonntag (Kant. und Eidg. Vorlagen) |
| - Dienstag, 01. Dez. um 20.00 Uhr | Mitgliederversammlung im Gasthof Moosmatt |
| - Mittwoch, 10. Dez. um 20.00 Uhr | Budget-Gemeindeversammlung, Zentrum Oberdorf |
| - Sonntag, 13. Dez. um 13.00 Uhr | Preisjassen im Gasthof Moosmatt |

Herzliche Grüsse von Ihrer Ortspartei
Die Mitte Egolzwil

Eveline Vogel
 Co-Präsidentin

E-Mail: info@diemitte-egolzwil.ch; Webseite: www.diemitte-egolzwil.ch
 Co-Präsidentin: Eveline Vogel – Moosmatt 1 – 6243 Egolzwil – 079 211 97 93

FDPDie Liberalen
Frauen Kanton Luzern

FINANZEN? KANNST DU! DEINE ZUKUNFT. DEINE ENTSCHEIDUNG.

CRASHKURS

Altersvorsorge
mit **Vorsorge Steffi**www.vorsorge-steffi.ch*Das erwartet dich:*

WARUM IST ALTERSARMUT WEIBLICH?

Die Fakten und was
wir dagegen tun können.

DIE 3 SÄULEN VERSTEHEN

Einfach erklärt:
So funktioniert das
Schweizer 3-Säulen-System.

WEITERE HEBEL NUTZEN

So optimierst du deine
Altersvorsorge langfristig
und clever.

WANN?

Donnerstag
12. November 2026
18:00 – 20:30 Uhr,
anschliessend Apéro

WO?

Le Théâtre, Emmen
Rüegggerstrasse 20A
6020 Emmen

KOSTEN

CHF 25.–
pro Person

ANMELDUNG

*Wissen, das dich weiterbringt. Heute für morgen.* 

ENGAGIERT FÜR FRAUEN. STARK FÜR DIE ZUKUNFT.

WISSEN.
VERSTEHEN.
VORSORGEN.
SELBSTBESTIMMT
LEBEN.FÜR ALLE
FRAUEN –
WIR FREUEN UNS
AUF DICH!



Herbstfäscht am Santebärg

Samstag, 07. November 2026, ab 18:00 Uhr in Wauwil

Zimmerei Team Egolzwil, Ettiswilerstrasse 12, 6242 Wauwil

Verpflegung vom Grill & Barbetrieb

Musikalische Unterhaltung:

Tanzmusik mit Hans Fuchs

18:45 Uhr: Hinterländer Junior Band Zell und
Beginnersband Egolzwil-Schötz-Ettiswil

19:00 Uhr: 1. Teil BBMG Egolzwil

20:00 Uhr: Männerchor Egolzwil-Wauwil

21:00 Uhr: 2. Teil BBMG Egolzwil

Eintritt
kostenlos

Herzlichen Dank unserem Sponsor:

ZIMMEREI TEAM
EGOLZWIL



ES KRIBBELT IMMER NOCH, WENN DU BRASS BAND HÖRST?

DANN IST ES ZEIT, WIEDER MITZUMACHEN!

Ob du früher schon einmal in einer Brass Band gespielt hast oder ganz neu einsteigen möchtest: Spiele mit uns am **Herbstfest** vom **7. November 2026** und erlebe die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Wir üben einfache, unterhaltende Literatur, bei der der Spass am Musizieren im Vordergrund steht.

Probeabende ab Oktober,
Dienstag und Freitag ab 20.00 Uhr

Besuche einfach die Probeabende,
die für dich passen

Instrument wird kostenlos zur
Verfügung gestellt

Blechblasinstrumente und
Perkussion

Wieder Lust
auf Musik?

Herzlich
Willkommen!



Wir freuen
uns auf dich!

Lust bekommen?
Melde dich unverbindlich bei

Patrick Troxler
Präsident Musikkommission

+41 79 605 31 29

patrick.troxler@bbmgegolzwil.ch



Die römisch-katholische Kirchgemeinde Herz Jesu erstreckt sich über die politischen Gemeinden Egolzwil und Wauwil und zählt ca. 2'300 Katholiken.

Der Kirchenrat sucht infolge Wegzugs eines Ratsmitglieds per sofort oder nach Vereinbarung ein neues Mitglied für das Ressort

Aktuar*in (Kirchgemeindeschreiber*in)

Ihr Aufgabenbereich beinhaltet:

- Vorbereitung und Protokollführung bei Kirchenratssitzungen sowie der Kirchgemeindeversammlung
- Protokollverteilung und Protokollauflagen
- Ablagen im Archiv in Zusammenarbeit mit dem Archivar
- Mithilfe bei Anlässen wie Auffahrtsumritt, Fronleichnam und Dankesessen für Mitarbeiter

Sie bringen mit:

- Zugehörigkeit und offene Haltung zur römisch-katholischen Kirche
- Orthographische und grammatikalische Sicherheit sowie gute Auffassungsgabe
- Gute PC-Kenntnisse
- Erfahrung im Protokollschreiben von Vorteil
- Selbständigkeit, Loyalität, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine engagierte, aktive Kirchgemeinde mit guten Strukturen
- Vielseitige und selbständige Aufgabenbereiche
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit und Raum für eigene Ideen
- Entschädigung/Ressortzulagen gemäss Richtlinien der Landeskirche Luzern

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Haben Sie Fragen?

Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Kurt Gassmann, Präsident, Tel.: 041 980 05 86
Daniela Lehni, Kirchmeierin, Tel.: 078 789 75 83

Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil · www.pastoralraum-mw.ch

Stark durch den Herbst

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, umso wichtiger ist es, in Bewegung zu bleiben.

Unser PFGM Fitnessstudio ist für alle da:

Egal ob Einsteiger, Wiedereinsteiger oder bereits sportlich aktiv, bei uns trainierst du individuell, persönlich begleitet und in einer überschaubaren Atmosphäre.

Kraft aufbauen

Beweglich bleiben

Gesundheit stärken

Sich rundum wohlfühlen

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich.

PFGM GmbH

 **Wauwil**

Priorität – Ihre Gesundheit



Büelenhof
Egolzwil

Milchautomat & Freilandeier

Unser Milchautomat versorgt dich täglich mit frischer Rohmilch. Zudem findest du bei uns frische Eier aus Freilandhaltung.



MILCHAUTOMAT

Rohmilch direkt vom Hof



FREILANDEIER

Frisch und regional



TÄGLICH

Von 08.00 - 20.00 Uhr

Familie Cornelia & Pirmin Hodel | Büelenhof 1 | 6243 Egolzwil



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Florian Kristan, 079 322 62 46 – kommandant@fw-wauwil-egolzwil.ch

Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.

Keine Ausreden!

MITMACHEN!

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil



HANDWERKLICHER KUNSTMARKT

SA, 24. OKTOBER 2026
10.00 – 18.00 UHR

SO, 25. OKTOBER 2026
10.00 – 17.00 UHR

TURNHALLE EGOLZWIL

EINZIGARTIG UND LIEBEVOLL GESTALTETE KUNSTWERKE

STRICKEN / FILZEN / ZEICHNEN / NÄHEN / GLASRITZEN
HANDWERK AUS HOLZ UND BETON / WINDLICHTER UVM.

FESTWIRTSCHAFT + KAFFEESTUBE

WURST MIT POMMES ODER BROT / RIESEN KUCHENBUFFET

STRAHLLENDE KINDERAUGEN GARANTIERT

BASTELECKE / BALLONKUNST / SPIELPLATZ

 HANDWERKLICHER_KUNSTMARKT

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH



NEU
GLÜCKSRAD MIT
TOLLEN PREISEN

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23 / Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 076 297 05 20,
jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr
Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Lisbeth Voney, Telefon 041 920 12 09

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch



JÖRI
BESTATTUNGEN

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH
Panoramastr. 2, 6243 Egolzwil

Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32

info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



www.alter-lu.ch, Anlaufstelle und Dienstleistungen rund ums Thema Alter

Plattform der Dienststelle Soziales und Gesellschaft



Feldheim, Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden, 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozialberatungszentrum SoBZ

Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Am Viehmarkt 1b
6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
info@sobz-willisau.ch

Mütter- und Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit online Anmeldung
unter: www.sobz-willisau-wiggertal.ch/
dienstleistungen/muetter-vaeterberatung-
fruehe kindheit/beratungszentrenterminbuchen
Tel. Beratung Montag – Donnerstag von
08.30–11.30 Uhr, Telefon 041 972 56 30



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, Telefon 041 984 23 00

**Ambulante Krankenpflege/Spitex,
Hauswirtschaft und Fahrdienst**



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Buntmatt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



malreden Sie möchten einfach mal mit jemandem reden? Rufen Sie uns an, wir unterhalten uns gerne mit Ihnen! Telefon 0800 890 890 kostenlos, anonym, vertraulich täglich 9.00–20.00 Uhr



Oktober

Do 1.	13.30-17.00	60plus Egozwl-Wauwil: E-Bike Tour; Pfarreiheim
Mi 7.	18.00-19.10	Gemeinde Egozwl: Qigong Herbstprogramm 2026; Zentrum Oberdorf
Fr 9.	07.00	Gemeinde Egozwl: Grünabfuhr
Sa 10.		Gemeinde Egozwl und Vereine: Dorfkilbi; Zentrum Oberdorf
So 11.		Gemeinde Egozwl und Vereine: Dorfkilbi; Zentrum Oberdorf
So 11.	10.00	Pfarrei Egozwl-Wauwil: Kilbigottesdienst; Pfarrkirche
So 11.		Schulen: Ende Herbstferien
Di 13.	11.30-16.30	60plus Egozwl-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Moosmatt
Mi 14.	14.30-16.30	Aktive Familien Egozwl-Wauwil: Kunterbunter Herbstnachmittag; Sandmatt
Do 15.	13.30-17.00	60plus Egozwl-Wauwil: Wanderung; Pfarreiheim Wauwil
Do 15.	14.00-16.00	60plus Egozwl-Wauwil: Zäme go loufe; Parkplatz Suter's Millefeuille
Sa 17.		Gemeinde Wauwil: 950 Jahre Wauwil / Jassturnier; MZH Linde
Sa 17.	18.00-21.00	NAVO: NAVO JUGRU - der Wald beim Eindunkeln; Wald
So 18.	10.00	Jagdgesellschaft Santenberg: Hubertusmesse; Kirche Nebikon
Mi 21.		Gewerbeverein: Herbstanlass; noch offen
Fr 23.	07.00	Gemeinde Egozwl: Grünabfuhr
Fr 23.	20.00-22.00	Verein Kultur im Zentrum: Singen am Santenberg; Pfarreiheim
Mi 28.	09.00-11.00	Aktive Familien Egozwl-Wauwil: Familientreff; Pfarreiheim
Do 29.		Frauenverein Egozwl-Wauwil: Süss und fein- Dessertkurs; Schulküche Wauwil

Gemeindeverwaltung Egozwl

Dorfchärn 1
6243 Egozwl

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	
Dienstag	8.00 – 11.30 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr	
Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.